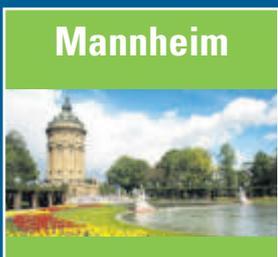


DIE KULTURMETROPOLE



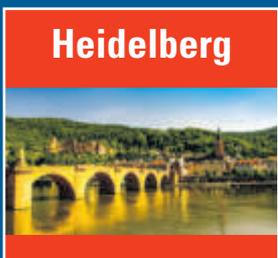
Franklin News



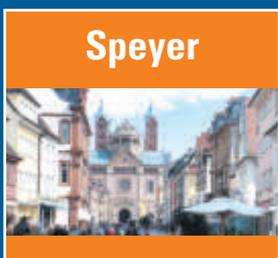
Mannheim



Ludwigshafen



Heidelberg



Speyer

Alles im Fluss

Entspannende Wassererlebnisse in Baden-Württemberg



Stocherkahnfahren Taubergiessen, Foto: (c)TMBW_Gregor Lengler.jpg

(red) Einerseits unbändige Naturgewalt, andererseits Lebensquell und wertvoll für das eigene Wohlbefinden: Wasser fasziniert und sorgt in Deutschlands Süden für zahlreiche Momente der Gelassenheit. Ob der Blick entspannt über die Oberfläche eines Sees wandert oder die Schritte dem Lauf eines gemächlich dahinplätschenden Bachs folgen. Das kühle Nass ver-

spricht eine Auszeit, in der das Innere wieder ins Gleichgewicht kommt.

In Balance: Sunrise-SUP-Yoga auf dem Bodensee

Noch bevor die ersten Sonnenstrahlen die Wasseroberfläche berühren, geht es mit dem Stand-up-Paddle-Board von der Insel Reichenau hinaus auf den Bodensee. Während die kühle Luft

noch morgendlich still ruht, bereitet sich die Yoga-Gruppe auf den Sonnengruß vor. Jetzt heißt es: tief durchatmen und im Gleichgewicht bleiben. Denn beim SUP-Yoga bewegt sich der Untergrund immer mit. Umso mehr wird der Körper gestärkt, während der Geist zur Ruhe findet, bis einen die gleichmäßigen Wellenbewegungen des Sees und die wärmende Sonne in den neuen Tag tragen.

(superbodensee.de)

ahnt kaum, dass der idyllische Bach nur wenige Hundert Meter entfernt mehreren sprudelnden Quellen entspringt. Noch heute bezieht die Stadt Ochsenhausen ihr Trinkwasser mehrheitlich von dem Benediktinerkanal. Als Station der „Mühlenstraße Oberschwaben“ lockt der ausgewiesene wasserhistorische Weg Geschichtsinteressierte und Erholungssuchende gleichermaßen an. (tourismus-ochsenhausen.de)

IPFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Einsteigen und abschalten: Stocherkahnfahren im Taubergiessen

Ein Ort, vier verschiedene Erlebnisse: Eine Stocherkahnfahrt im Naturschutzgebiet Taubergiessen am Oberrhein folgt zwar stets derselben Route, präsentiert sich jedoch zu jeder Jahreszeit in einem völlig neuen Gewand. Mal steht die Natur in voller Blüte, mal legt sich ein mystischer Zauber auf die kahle Auenlandschaft. Was bleibt, ist die unvergleichliche Ruhe, die einen umhüllt, während der Kahn durch das Wasser der Blinden Elz gleitet. Durchbrochen wird die Stille höchstens von den vereinzelten Rufen der Tiere, die das Naturschutzgebiet nahe Rust bevölkern. Die Bootsführer kennen sie beim Namen – und stellen sie ihren Gästen gerne vor. (rust.de)

Von der Quelle zum Kloster: Krummbachweg in Ochsenhausen
Wer am Krummbach entlangspaziert,

Die heilende Kraft des Wassers: Kneippen in Überlingen

Nach den ersten Schritten durch das kalte Wasser wird es schon ein wenig ungemütlich. Doch wer durchhält, wird belohnt: Die angeregte Durchblutung bewirkt einen nachhaltigen Entspannungseffekt. Was bereits die Römer praktizierten, entdeckte Sebastian Kneipp im 19. Jahrhundert wieder und ließ die Wasseranwendungen in seine Gesundheitslehre einfließen. In Überlingen bildet sie seit Jahrzehnten die Basis des Kurangebots. Gleich vier Becken stehen in der Stadt am Bodensee zum Wasserreten bereit. Und weil hier auch die Elemente Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Balance der Kneipp-Therapie vermittelt werden, ist Überlingen nicht nur Kneippkurort, sondern seit 1955 auch Baden-Württembergs einziges Kneippheilbad. (ueberlingen-bodensee.de)

Juli 2021

Aus der Region.....02-09

Bauen/Wohnen & Renovieren.....10-11

Gesundheit & Wellness.....12-13

Rätsel.....15

Impressum.....2

Rund um die Uhr
brandaktuell

Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!

Lokal profitieren -
regional informieren

Naturnahe Umgestaltung des Neckars

Impressum

Herausgeber:

Lothar Binde
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com

Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com

Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com

Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com

Wolfgang Lutz (wl)
Roland Karschits (rk)

Fotos:

Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:

Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:

Sandra Dehling

DRUCK:

Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag, Nachdruck,ervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:

Dieter Augstein
Rottannenweg 13a, 68305 Mannheim
0173 306 8807

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

www.metropoljournal.com

(red) Für Pflanzen, Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten sowie die Menschen sind Bundesgartenschauen besondere Festtage, Orte zum Verweilen, zum Staunen und zum Wohlfühlen. Die Stadt Mannheim wird im Jahr 2023 Gastgeber der Bundesgartenschau sein. Wie dort beispielsweise durch Renaturierungen wieder lebendige Gewässerabschnitte geschaffen werden können, wird in Mannheim am Neckar und der Feudenheimer Au spürbar und sichtbar.

Solche notwendigen Maßnahmen für das ökologische und aquatische Gleichgewicht kosten natürlich auch Geld. Aus diesem Grund hat Umweltstaatssekretär Andre Baumann heute (28.06.) in Mannheim der zuständigen Bürgermeisterin Prof. Diana Pretzell zwei Förderbescheide der Landesregierung in Höhe von etwa 12,4 Millionen Euro überreicht.

Neckar und Feudenheimer Au werden naturnah umgestaltet

„Das ist eine sehr gute Nachricht für die Stadt Mannheim, für die Menschen sowie die Tiere und Pflanzen“, sagte Baumann. „Wie man die negativen Folgen von Begradigungen ab-



Foto: Thomas Tröster

mildern kann, wird hier in Mannheim sehr anschaulich gezeigt. Ich freue mich besonders, dass Sie die Gelegenheit nutzen, den Neckar und die Feudenheimer Au im urban geprägten Raum naturnah zu entwickeln. Das unterstützen wir vom Land sehr gerne.“

Durch die Umgestaltung der Feudenheimer Au entstehe zum Beispiel ein strukturell vielfältiges Auelement. Auen seien wichtige und zunehmend seltene Lebensräume, erläuterte Staatssekretär Baumann. „Sie dienen auch als natürliche Wasserspeicher.

Daher ist auch die Erhaltung und Renaturierung dieser Auen für den Naturschutz, aber auch im Hinblick auf den Klimawandel von großer Bedeutung.“

Baumann würdigte zudem die Maßnahmen am Neckar, die dazu beitragen, die Gewässerstruktur zu verbessern. „Damit vergrößern Sie die Lebensräume von Barbe und Nase beziehungsweise schaffen diese vollkommen neu.“ Barbe und Nase seien hier die Leitfische. „Sie zeigen an, wie gut die Lebensbedingungen des Ne-

ckars für Fische sind. Beispielsweise, ob sie ausreichend Wasser haben und auch wandern können.“

„Die Förderung des Landes zur Neckarrenaturierung ist für Mannheim eine große Chance, die Artenvielfalt am Neckar wiederherzustellen und ein natürliches Gleichgewicht zu schaffen. Neben Fischen und anderen Lebewesen profitieren auch die Mannheimerinnen und Mannheimer. Ihre Stadt an zwei Flüssen wird dadurch noch erlebbarer“, so Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell.

„Wir von der BUGA 23 freuen uns, dass wir die erste Phase dieser Maßnahme für Mannheim umsetzen können. Insgesamt wird der Neckar auf diese Weise über eine Strecke von 3,3 Kilometer renaturiert und erlebbar gemacht für Mensch, Tier- und Pflanzenwelt. Das ist derzeit wohl die bedeutendste Gewässerstrukturmaßnahme im Land und ein langsehnter Wunsch der Mannheimerinnen und Mannheimer“, sagt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH.

Dank für die Hilfe bei der Pandemie-Bekämpfung

(red) Seit dem 22. Oktober 2020 haben Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr die Stadt Mannheim im Kampf gegen die Corona-Pandemie unterstützt.

Von Oktober 2020 bis April 2021 hat die 1. Kompanie des Panzerbataillons 363 in Hardheim in Vollzeit an sieben Tagen in der Woche für das Gesundheitsamt in Mannheim gearbeitet. Im April hat das ABC-Abwehrbataillon 750 aus Bruchsal diese Aufgabe übernommen. Im Mai 2021 haben das Artilleriebataillon 295 aus Stetten und im Mai und Juni das Gebirgsjägerbataillon 231 aus Bad Reichenhall in Mannheim mitgearbeitet.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz hat die Soldatinnen und Soldaten heute (29.06.2021) im Ratssaal verabschiedet und sich für die tatkräftige Unterstützung bedankt: „Sie alle haben einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung geleistet und damit Erkrankungen und schwere Verläufe durch Corona verhindert. Dafür danke ich Ihnen, auch im Namen der Stadtverwaltung, des Gemeinderates sowie der Bürgerschaft ganz herzlich!“

Aufgrund des weiteren Anstiegs des Infektionsgeschehens hatte



Foto: Thomas Tröster

die Stadt Mannheim im letzten Jahr Soldat*innen der Bundeswehr angefordert, die das Gesundheitsamt bei seiner Arbeit unterstützen sollten. Im Rahmen dieser Unterstützungsleistung waren insgesamt mehr als 100 Personen in wechselnder Stärke im Einsatz.

Die Soldatinnen und Soldaten unterstützten die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes bei der Kontaktaufnahme mit positiv getesteten Bürgerinnen und Bürgern sowie deren Kontaktpersonen. Dies erfolgte in der Regel telefonisch oder elektronisch, die Arbeit fand somit am PC oder Telefon statt. Dazu gehör-

ten die Information und Beratung betroffener Personen auf Grundlage eines vom Gesundheitsamt bereitgestellten Fragenkatalogs, die Verwaltung und Eingabe ihrer Daten sowie die Datenübermittlung und -erfassung in einer speziellen Software. Außerdem haben von November 2020 bis Februar 2021 jeweils zwölf Soldatinnen und Soldaten den Corona-Diagnosestützpunkt und die mobilen

Abstrichteam der Universitätsmedizin Mannheim unterstützt, ab Februar 2021 waren dies dann noch sechs Angehörige der Bundeswehr. Es handelte sich dabei mehrheitlich um Sanitätskräfte.

„Mein Dank gilt auch allen Verbindungs- und Führungspersonen vor Ort für die gute Zusammenarbeit und all jenen, die den Einsatz der Soldatinnen und Soldaten ermöglicht haben, vom Verbindungskommando bis hin zu den entsprechenden Stellen bei Land und Bund“, so der OB weiter.

Noch bis Ende Juni unterstützen Soldaten aus dem Jägerbataillon aus Stetten die Arbeit im Impfzentrum. „Einen Verlängerungsantrag haben wir hierfür gestellt und vom Regierungspräsidium Karlsruhe gestern die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass der bisher laufende Hilfeleistungsantrag zur Unterstützung durch die Bundeswehr für den Zeitraum vom 1. bis zum 31. Juli 2021 bewilligt wurde. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön“, erklärte der Oberbürgermeister.

Bestens informiert.
www.metropoljournal.com

Franklin News

Übergabe der FRANKLIN-Sportanlage

Bereits zu Zeiten der Amerikaner spielte Sport auf FRANKLIN eine zentrale Rolle

(red) Mit Fertigstellung der FRANKLIN-Sportanlage durch die städtische Entwicklungsgesellschaft MWSP kommt dieser Spirit nun zurück in den Stadtteil.

Aus dem ehemaligen Woods Memorial Stadium wurde die FRANKLIN-Sportanlage.

Mannheim erhält mit dieser die dritte Kunststoffbahn in Wettkampfqualität. Mit einer leuchtend blauen 400 m-Bahn, einem Naturrasenspielfeld und einer LED-Flutlichtanlage wird die Sportanlage allen Anforderungen des Leistungssports gerecht. Der Zugang erfolgt über zwei barrierefreie Rampen und Treppen. Zu-künftig wird die Sportanlage von Vereinen genutzt, steht aber auch den Schulen und der Öffentlichkeit zur Verfügung. „In Anlehnung an die Historie des

Ortes ist nicht nur eine hochmoderne Sportanlage entstanden, sondern ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität für die Bewohner FRANKLINs und ganz Mannheim“, freut sich Achim Judt, Geschäftsführer der MWSP.



Übergabe der FRANKLIN-Sportanlage an die Stadt Mannheim (v.l.n.r. Ralf Eisenhauer, Sportbürgermeister der Stadt Mannheim, MWSP-Geschäftsführer Achim Judt) Foto: © MWSP/Annette Mück

Mit der FRANKLIN-Sportanlage öffnet ein besonderes Highlight der FRANKLIN GREEN FIELDS. Hauptbestandteil der FRANKLIN-Sportanlage bildet die vierspurige Laufbahn aus Kunststoffbelag, welche auf der südlichen Geraden auf

sechs Kurzstreckenlaufbahnen erweitert wird. Das Naturrasenspielfeld im Zentrum bedient zahlreiche Leichtathletikfunktionen, auch Sprung- und Wurfdisziplinen. Ergänzt wird die Anlage durch einen Basketballkorb und FRANKLINs

größter Calisthenics-Anlage auf dem LOOP, welche zum Workout motiviert. Platz zum Durchatmen und Zuschauen bietet die tiefergelegte Stufe am Sportfeldrand.

„Der Stadtteil FRANKLIN ist in jeder Hinsicht fortschrittlich: Neue Angebote für umweltfreundliche Mobilität richten das Quartier für die Zukunft aus. Ein vielfältiges Wohnangebot sorgt für eine lebendige Durchmischung im Stadtteil.

Mit der neuen Sportanlage in Wettkampfqualität entsteht jetzt ein weiterer großer Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner – aber auch für ganz Mannheim. Profis und Hobbysportler können hier künftig unter optimalen Bedingungen trainieren“, erklärt Ralf Eisenhauer, Sportbürgermeister der Stadt Mannheim.

Hintergrund:

Unter dem Namen FRANKLIN GREEN FIELDS stellt die städtische Entwicklungsgesellschaft MWSP rund 50 Hektar Grünflächen auf

FRANKLIN her. Bis zum Herbst 2021 werden 20 Hektar sukzessive fertiggestellt und in mehreren Abschnitten eröffnet. Mit der Öffnung der FRANKLIN GREEN FIELDS erhalten die Bewohner*innen des neuen Stadtteils bereits mitten in der Aufsidlung Zugang zu grünen Wiesen, abenteuerlichen Spielplätzen und vielfältigen Sportangeboten.

**Suche - Kaufe
Musikinstrumente
(auch reparaturbedürftig)**

**Streichinstrumente wie z. B.
Geige, Bratsche, Cello
oder Blasinstrumente**

Tel. 0176-72464406

**Ihre Anzeige
hier bei uns!**

Rufen Sie an:

0621-72739490

Französische Botschafterin

besucht Mannheim

(red) Anlässlich der Verleihung des Ordens „Chevalier dans l'Ordre des Arts et des Lettres“ (Orden der Künste und der Literatur) an den ehemaligen Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen (rem), Prof. Dr. Alfried Wiczorek, stattete die Botschafterin der Französischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland, Anne-Marie Descôtes, der Stadt Mannheim einen Besuch ab.

Erster Bürgermeister Christian Specht empfing die Botschafterin im Mannheimer Rathaus in Anwesenheit von Prof. Dr. Wilfried Rosendahl, Generaldirektor der rem, Prof. Dr. Alfried Wiczorek, Beiratsvorsitzender der rem, Folker Zöllner, Honorarkonsul der Republik Frankreich und David Linse, Leiter des Fachbereichs Internationales, Europa und Protokoll.

Erster Bürgermeister Specht, der zugleich Vorsitzender des Institut Français Mannheim ist, äußerte sich im Anschluss an das Gespräch: „Unser Ziel als Institut Français Mannheim ist es, in enger Zusammenarbeit mit den rem, die deutsch-französische Zusammenarbeit im kulturellen Bereich und insbesondere in der gemeinsamen



Foto: Thomas Tröster

Konzeption und Durchführung von großen Ausstellungen voranzutreiben. Botschafterin Descôtes hatte zwei wichtige Botschaften für uns: Zum einen hat sie eigens im Mitarbeiterstab der französischen Botschaft eine Personalstelle zur Unterstützung der deutsch-französischen Museumskooperationen eingerichtet, zum anderen hat sie unseren Museen konkrete Unterstützung bei der Vermittlung von Leihgaben aus französischen Museen angeboten.“

Im Anschluss an das Gespräch besuchte die Botschafterin gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister die neuen Räumlichkeiten des Institut Français Mannheim (IF).

IF Geschäftsführerin Virginie Jouhaud-Neutard präsentierte, gemeinsam mit ihrem gesamten Team, die großzügigen und modernen Räume, die dem IF nunmehr im Haus Museum Weltkulturen zur Verfügung stehen. Botschafterin

Anne-Marie Descôtes bedankte sich bei Vorstand und Mitarbeiterschaft des Institut Français Mannheim und lobte die neue Adresse des IF („Am Toulon-Platz“).

Auch bei der sich anschließenden Verleihung des Ordens eines Chevalier dans l'Ordre des Arts et des Lettres an Herrn Prof. Dr. Alfried Wiczorek, die in Heidelberg stattfand, vertrat Erster Bürgermeister Specht die Stadt Mannheim und würdigte die Verdienste des Geehr-

ten im Rahmen einer Ansprache. „Wir wissen, dass zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung einer Institution wie den rem unendlich viel strategische Überlegungen, überregionale Vernetzung und Überzeugung wesentlicher Stakeholder gehören“, so der Erste Bürgermeister, der an Prof. Wiczorek gerichtet, betonte: „Sie haben zahlreiche wichtige Ausstellungen nach Mannheim gebracht und insbesondere deutsch-französische Kooperationsprojekte ins Leben gerufen. Dafür gebühren Ihnen unser Dank und unser Anerkennung.“

**Wir
verbinden
regionales
& lokales**

**Jeden Monat
kostenlos.**



Franklin News

MVV-Kundenzentren seit 14. Juni wieder geöffnet

Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung im MVV E.forum am Luisenring und in der MVV Nachbarschaftsoase auf FRANKLIN

(red) Das Mannheimer Energieunternehmen MVV öffnet ab Montag, 14. Juni 2021 seine Kundenzentren wieder für die persönliche Kundenberatung. Das gilt sowohl für das MVV E.forum im Erdgeschoss des MVV-Verwaltungshochhauses am Luisenring als auch für die MVV Nachbarschaftsoase auf FRANKLIN. Die beiden Kundenzentren waren aufgrund der Corona-Pandemie seit Mitte Dezember 2020 vorübergehend geschlossen. „Nach den jüngsten Lockerungen der Coronabedingten Kontakteinschränkungen freuen wir uns darauf, wieder persönlich für unsere Kunden in unseren Kundenzentren da sein zu dürfen – zunächst noch mit vorheriger Terminvereinbarung“, so Matthias Schöner, Abteilungsleiter Vertrieb Privat- und Gewerbekunden bei MVV. Die Beratungstermine für das MVV E.forum und die MVV Nachbar-



Foto: MVV

schaftsoase können bequem im Internet über mvv.de sowie über die MVV-App „Mein Quadrat“ gebucht werden. Um die Gesundheit der Kundinnen und Kunden sowie der MVV-Mit-

arbeiterinnen und -Mitarbeiter zu schützen, besteht in den Geschäftsräumen außerdem eine Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske. Die Öffnungszeiten des MVV E.forums sind montags, diens-

tags, donnerstags und freitags von 8 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Der Selfservice-Bereich ist nun wieder montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Auch die MVV Nachbarschaftsoase auf FRANKLIN ist nun für die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Quartiers im Stadtteil Käfertal länger erreichbar. Sie öffnet montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr.

Digitaler Kundenservice auch im „virtuellen E.forum“ möglich

Zusätzlich zu seinen beiden Kundenzentren bietet MVV mit dem „virtuellen E.forum“ auch weiterhin eine digitale Informationsplattform. Dort finden die Kundinnen und Kunden Informationen zu den Themen Solarenergie, Elektromobilität so-

wie Hausanschluss und Fernwärme. Ergänzend dazu gibt es Live-Web-Seminare mit den Experten von MVV und ihren Partnern sowie abwechslungsreiche Talks und Videos. Mit den MVV Online-Services können die Kundinnen und Kunden außerdem nach wie vor jederzeit alles Wichtige rund um ihre Energie bequem von zu Hause aus erledigen, zum Beispiel Zählerstände eingeben, Rechnungen einsehen, Daten ändern und ihre persönliche Verbrauchsprognose berechnen. Einfach und komfortabel mit Tablet, Smartphone oder PC.

Weitere Informationen zu den MVV-Kundenzentren, der Terminvereinbarung sowie zum virtuellen E.forum und zu den MVV Online-Services gibt es unter mvv.de/eforum sowie unter mvv.de/nachbarschaftsoase

Franklin News

Mitmachaktion

(red) Der neue besondere Stadtteil, Franklin, wird von uns in unserer Monatsausgabe MetropolJournal Rhein-Neckar unter „Franklin – News“ vorgestellt.

Wir bieten allen ansässigen Bewohnern, Firmen und Vereinen

die Möglichkeit, mit redaktionellen Beiträgen, Anregungen etc. in unserem Journal mitzuwirken.

Wir bieten zudem Ärzten, Firmen, Handwerkern etc. aus dem Stadtteil, sich bei unseren Lesern und Anwohnern vorzustellen. Gerne

können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, unser Team steht Ihnen beratend zur Seite.

Mobil in der Stadt – bequem, umweltfreundlich und ohne eigenes Auto.

Wir berichten über Ihre Anliegen, z.B. in Bezug auf geplant vorwie-

gend autofreien Stadtteil, Parkplatzsituationen, Nahverkehr, Carsharing, Kunst, Kultur und alles, was Ihnen wichtig ist.

Ihre Anregungen nehmen wir gerne zur Kenntnis.

Anzeige!
Rufen Sie an:
Tel: 0621-72739490

Altenpflege

eine weibliche Domäne?

(red) Wenn man in der Geschichte der organisierten Kranken- und Altenpflege kramt, stößt man unweigerlich auf Namen wie Florence Nightingale und Agnes Karll. Beide sind Krankenschwestern und Pioniere ihres Faches. Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Europa klare Strukturen. Die Männer kämpften an den Fronten der Kriege, die Frauen kümmerten sich um die zahlreichen Verletzten und Kranken. Ärzte gab es wenige, also war auch die Diagnostik eine Sache der weiblichen „Fachkräfte“, während andere weiblichen Helferinnen pflegten. Erst Jahre nach den Wirren des zweiten Weltkrieges etablierten sich Männer im Beruf der Krankenpflege. Der „Krankenpfleger“ galt als Exot in einer weiblichen Domäne. Auch heute, fast 70 Jahre nach der gesetzlichen Verankerung männlicher Pfl-

gekräfte, ist deren Anteil, besonders in der ambulanten Pflege, noch relativ gering. Woran mag das liegen? Die gelernte Krankenschwester und Pflegedienstleitung der PFLEGE profis Birgit Hartmann, sieht zwei Gründe. Die Quote von „Pflegeschülern“, also vom Pflegepersonal in der Ausbildung, ist immer noch 80/20. Von zehn Auszubildenden sind nur zwei männlich. Das angesprochene historische Image der Pflege ist nach wie vor ungebrochen. Es gibt halt „männliche“ Berufe, und es gibt „weibliche“ Berufe. Gerade im Umfeld von Jugendlichen ist hier die Beeinflussung groß. Hinzu kommt, dass ambulante Pflegedienste mit männlichen Pflegekräften nicht selten auf Ablehnung bei weiblichen zu Pflegenden stoßen, gerade bei der Körperpflege. So können männliche

Pflegekräfte oft nicht die gleichen Pflegetouren fahren, wie ihre Kolleginnen. Organisatorisch ist das eine Herausforderung. Ist das Eis zwischen Kundin und Pfleger aber erst einmal gebrochen, wird „der Mann“ eine gern gesehene Unterstützung. In Zeiten, in denen händeringend in aller Herren Ländern verzweifelt Pflegekräfte für Deutschland gesucht werden, muss hier ein Umdenken vollzogen werden. Männliche Pflegekräfte sind in Deutschland eine nicht ausreichend beachtete Ressource für die Zukunft. So sieht es zumindest Birgit Hartmann. Ein Thema, zu dem es sicher noch einiges mehr zu sagen gibt.

Die PFLEGE Profis lassen hierzu einige Insider und Experten auf Ihrer Homepage zu Wort kommen. Man darf gespannt sein.

PFLEGE profis
Ambulante Pflege

- ✓ Grundpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Betreuungsleistungen

Mannheim / Ludwigshafen
 Fon: 0621 - 7001 8980

Sie finden uns in der Franklin-Klinik in MA Käfertal.

www.pflege-profis.info

regionales & lokales
www.metropoljournal.com

Raus ins Freie

mit Bus und Bahn

(red) Wer die Ferienzeit zuhause verbringt, findet vor der Haustür viele lohnende Ziele. Auch in diesem Sommer – mit Maske und Abstand – sind die Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar ein bequemer und sicherer Partner.

Viele Freizeittipps finden Sie im Internet unter www.vrn.de/freizeit

Das ideale Ticket für die Freizeit ist die **Tages-Karte**, die je nach Entfernung in drei Preisstufen und für eine bis fünf Personen angeboten wird. Sie kostet für eine Person ab 7,00 Euro, jede weitere Person kostet ab 3,00 Euro (Tarif 1/2020).

Sie gilt einen Kalendertag lang bis 3.00 Uhr, freitags, samstags und vor

gesetzlichen Feiertagen sogar bis 6.00 Uhr des Folgetags in allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (RE, RB, S-Bahn).

Jetzt kontaktlos kaufen in der myVRN-App.

Und das Beste für Familien: Mit der Tages-Karte für eine oder zwei Personen fahren Kinder oder Enkelkinder bis 14 Jahre kostenlos mit.

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter 0621 1077077.

myVRN, die praktische Fahrplan-App für unterwegs, mit Ticketkauf-Funktion und mit Bike- und Car-Sharing-Auskunft.



Fotos: Märchenweg Dörrenbach“, copyright Rainer Croissant



„Mehlinger Heide“, zur Verfügung gestellt von der VG Enkenbach-Alsenborn



„Felsenmeer“, copyright Arndt Rettig



„Zipline Park Elmstein“ zur Verfügung gestellt von der VG Lambrecht

IT-Strategie im digitalen Wandel 2021

Rechenzentrumsanbieter PFALZKOM präsentiert Marktstudie

(red) Bereits seit Jahren fluten immer neue IT-Trends, Technologien, gesetzliche Anforderungen und digitale Businesskonzepte sowohl den Dienstleistungssektor, das produzierende Gewerbe als auch alle anderen Branchen. Die Notwendigkeit, sich der zahlreichen Themen anzunehmen, ist für IT-Verantwortliche unausweichlich. Der Ludwigshafener Rechenzentrumsbetreiber PFALZKOM hat diese Trends in einer wissenschaftlich durchgeführten Marktstudie mit 29 IT-Experten überwiegend aus der Metropolregion Rhein-Neckar analysiert. Die wesentlichen Herausforderungen liegen laut Befragten in der digitalen Transformation, der Cloudifizierung, die eine flexiblere Infrastruktur ermöglicht und der Optimierung von Geschäftsprozessen zur Effizienzsteigerung. Die Ausrichtung der IT-Funktionen in den befragten Organisationen hängt dabei im Wesentlichen von zwei Faktoren ab: dem Selbstverständnis des eigenen Bereichs bezüglich der Wertschöpfungstiefe und der personellen Kapazität für die eigenständige Erbringung von Leistungen im Vergleich zur Auslagerung an professionelle Service-Partner.



Foto: Pfalzkom

„Die Studie stellt schnelle Reaktionszeiten, proaktive und offene Kommunikation sowie feste, persönliche Ansprechpartner als große Pluspunkte heraus – sowohl im regulären Tagesgeschäft als auch bei Service-kritischen Ausnahmefällen“, erläutert Uwe Burre, kaufmännischer Geschäftsführer bei PFALZKOM. „Gerade für mittelständische Unternehmen kann die konzeptionelle Weiterentwicklung der IT durch einen Partner, der stark in Gesamtprojekten für den Kunden denkt und handelt, eine große Unterstützung sein.“

Die Konzeption, Umsetzung und Auswertung der Studie erfolgte nach streng wissenschaftlichen Kriterien durch Prof. Dr.-Ing. Stefan Waitzinger, Digital Business Innovation, im Auftrag der PFALZKOM GmbH. „Aus der qualitativen Studie, in der uns führende IT-Experten aus Konzernen, Mittelstand und Institutionen tiefe Einblicke in ihre aktuellen strategischen und operativen Herausforderungen gewährten, konnten wir wichtige Impulse für relevante Service- und Projekt-Anforderungen und für unsere eigene Ausrichtung gewinnen. Wir danken daher allen Teilnehmern der Marktstudie für die Bereitschaft und Offenheit, ihre Fachexpertise und Praxis-Erfahrung aktiv mit uns zu teilen“, so Uwe Burre.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Marktstudie „IT-Strategie im digitalen Wandel 2021“.

Die PFALZKOM GmbH ist ein ITK-Service Provider mit Hauptsitz in Ludwigshafen am Rhein.

Das Unternehmen betreibt mehrere Hochsicherheits-Rechenzentren und eines der größten Carrierhubs in der Region. Darüber hinaus unterhält PFALZKOM ein eigenes Glasfasernetz mit 1.400 Trassenkilometern und ist Infrastrukturpartner für Netzbetreiber und Carrier in einem Gebiet von rund 12.000 Quadratkilometern in der Metropolregion Rhein-Neckar, in Rheinland-Pfalz, in Südhessen und dem Saarland. Flexible Cloud und

Managed Services runden das Angebot ab. Zu ihren Kunden gehören Geschäftskunden, Institutionen, Behörden und Carrier. PFALZKOM ist nach ISO 9001 sowie ISO 27001 zertifiziert. Die PFALZKOM GmbH entstand 2019 durch den Zusammenschluss der PfalzKom, Gesellschaft für Telekommunikation mbH, und der MAnet GmbH. Das Tochterunternehmen der PFALZWERKE AG beschäftigt aktuell rund 90 Mitarbeiter.

www.vrn.de/freizeit

Raus aus dem Nest!

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Einfach ankommen.

Ausflüge mit der Tages-Karte kosten nur ein paar Piepen.

Kooperationen mit Service-Partnern und Faktor Mensch im Fokus
Der steigenden Komplexität auf der einen und dem wachsenden Fachkräftemangel auf der anderen Seite begegnen Entscheider zunehmend mit engen Kooperationen zu Service-Providern und spezialisierten IT-Eco-Systemen. Das Vorgehen zur Festlegung von Dienstleistungspartnern beschreiben die Teilnehmer der Studie als Mischung aus formalem Anforderungsmanagement und persönlicher Komponente. Essentiell bei der Partnerwahl: der Faktor Mensch.

Experten aus der Metropolregion Rhein-Neckar geben Einblicke
Teil der Studie waren 29 Experten-Interviews mit Entscheidern überwiegend aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Diese setzten sich aus Bestandskunden, potentiellen Interessenten sowie Verbandsvertretern und Marktbegleitern der PFALZKOM zusammen. Die Unternehmen gehören zu den Branchen Industrie & Pharma, IT-Dienstleister, Verbände, Öffentliche Organisationen, Versicherungen und Banken.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

ist „Bester Ausbildungsbetrieb 2021“

(red) Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer wurde von Focus Money im Deutschland-Test als „Bester Ausbildungsbetrieb 2021“ im Bereich Gemeinnützige Kliniken ausgezeichnet.

In den drei Fachschulen des Krankenhauses – der Diakonissen Pflegeschule Speyer, der Hebammenschule Speyer und der Physiotherapieschule Neustadt – steht eine hochwertige Ausbildung mit starkem Praxisbezug im Mittelpunkt. „Die Auszeichnung würdigt unseren hohen Anspruch an die Ausbildung von Nachwuchskräften im Gesundheitsbereich“, so Jonas Sewing, Geschäftsführer des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses. „Von der Ausbildungsqualität profitieren alle Beteiligten: Junge Menschen erhalten eine fundierte Berufsausbildung mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und wir



Foto: Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

als Krankenhaus haben die Chance, nach erfolgreichem Abschluss neue, sehr gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen.“ Neben der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

sowie zur Gesundheits- und Krankenpflegehilfe können Interessenten den Beruf Physiotherapeut erlernen oder Hebamme werden. Zentrales Element jeder Ausbildung am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

ist die praktische Anleitung. Zum einen stehen freigestellte Praxisanleiter zur Verfügung, zum anderen vertiefen die Auszubildenden die theoretischen Inhalte in vielfältigen praktischen Einsätzen – im Krankenhaus selbst oder bei Kooperationspartnern der Schulen.

Innovative Lernräume ermöglichen zusätzlich die Verknüpfung von Theorie und Praxis: „In unserem Simulationskreislauf trainieren unsere Hebammenauszubildenden unter anderem Notfallsituationen rund um die Geburt. Das gibt Sicherheit für den späteren Berufsalltag“, erläutert Jutta Breichler, Schulleitung der Hebammenschule Speyer.

Die Schule bietet neben dem dualen Bachelor-Studium Hebammenwissenschaft noch bis 2022 die fachschulische Ausbildung an.

Angehende Physiotherapeuten können an der Physiotherapieschule Neustadt auf Wunsch ebenfalls ein ausbildungsbegleitendes Bachelorstudium absolvieren. Und die Ausbildung ist generell sehr gefragt:

„Unsere Kurse für 2021 sind bereits voll belegt. Das bestätigt die hohe Attraktivität dieses Berufes und die ausgezeichnete Ausbildungsqualität unserer Schule“, zeigt sich Schulleitung Markus Bien überzeugt.

Alle drei Schulen orientieren sich am diakonischen Leitbild, das sich vor allem im Verhältnis von Lehrpersonal und Auszubildenden zeigt: „Der wertschätzende Umgang miteinander und der persönliche Austausch zeichnen uns aus“, bestätigt Tanja Schaller, Schulleitung der Diakonissen Pflegeschule Speyer.

Donut Day – garantiert kalorienarm

Neue Veranstaltungsreihe „Donut Day“ im Technik Museum Sinsheim auf 2022 verschoben

(red) Gang einlegen und beschleunigen. Lenkrad einschlagen, bis das Heck ausbricht und anschließend mit den Reifen den Untergrund verschönern. Idealerweise erst aufhören, wenn das Profil aufgeraucht ist. Diesem kontrollierten Querfahren im Kreis widmet das Technik Museum Sinsheim, in Kooperation mit DS.AUTOMOTIVE und Drift.de, eine neue Veranstaltungsreihe: der Donut Day. Bedingt durch die aktuelle Lage wird das Event auf Samstag, 11. Juni 2022 verschoben.



Foto: Technik Museum

Wenn von Donuts die Rede ist, denkt man sofort an die in Fett ausgebackenen, zuckerglasierten Krapfen aus Hefeteig. Lecker sind sie – allerdings kann ein langfristiger Verzehr zu Bluthochdruck führen. Die Museumsmacher haben jedoch andere Donuts im Sinn. Und wer schon einmal in einem driftenden Auto saß, weiß: Auch hier schießt einm der Blutdruck in die Höhe – vor lauter Adrenalin und Vergnügen. Genau darum geht es beim Donut Day – Spaß, Querfahren und jede Menge Qualm. Bereits im April 2020 kamen Tuning- und Driftfans von DS. AUTOMOTIVE für einen Promotion-Videodreh zusammen und belebten die Corona-Stille mit etwas Sound und Gummigeruch. Gleichzeitig testeten sie das Freigelände für die neue Veranstaltungsreihe – es wurde für gut befunden.

So zeigen am 11. Juni 2022, unterhalb der historischen Zeitzeugen der Technikgeschichte, professionelle Drifter, mit unterschiedlichen Fahrzeugen, ihr Können – selbstverständlich innerhalb eines abgeschlossenen

Parcours. Was auf den ersten Blick leicht aussieht, erfordert eine hohe Konzentration und Beherrschung des Fahrzeugs. Wer diese besondere Fahrkunst hautnah erleben möchte, dem werden Mitfahrgelegenheiten in einem Drifttaxi angeboten. Fans haben die Möglichkeit, sich mit den Fahrern in der Boxengasse auszutauschen oder ausgewählte Showcars auf dem Innenhof zu inspizieren. Eine bunte Händlermeile rundet die Veranstaltung ab.

Der erste Donut Day findet am Samstag, 11. Juni 2022, auf dem Freigelände des Technik Museum Sinsheim von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt zum Veranstaltungsgelände ist für Besucher frei. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten eine Eintrittsmäßigung für das Museum. Für das leibliche Wohl sorgt das Gastronomie-Team des Technik Museum Sinsheim. Weitere Informationen zur Veranstaltung, gültige Corona-Bestimmungen sowie Anmeldeöglichkeiten sind unter www.technik-museum.de/donut-day zu finden.



Technik Museen
Sinsheim Speyer

Zwei ideale Ausflugsziele
für die ganze Familie!



#fürfansvonfans

Technik von Unterwasser
bis ins Weltall

technik-museum.de



Bergstraßen-Weine werden immer besser

Tourismusservice stellt wieder die wichtigsten Weingüter vor und gibt weitere Infos zum Weinbau in der Region

(red) Wein ist definitiv systemrelevant – das ist eine beruhigende Erkenntnis aus der Corona-Zeit der zurückliegenden Monate. Wie gut, wenn man eine Region besucht, die für ihren Wein bekannt ist, wie die Bergstraße. Denn dort geht die Lebensfreude, die wie ein Elixier ins Glas fließt, nie aus. Auch die Neuauflage des Weinführers für die Bergstraße beweist, dass die Winzer und Weingüter zwischen Darmstadt und Heidelberg mit neuen Ideen und Rebensaft-Kreationen aus der Krise kommen.

35 Weinbaubetriebe präsentieren sich in dem etwa 50 Seiten starken Heftchen, das auch beim Wandern und Einkehren gut in die Hosentasche passt, das sind mehr als je zuvor. Dabei ist die Vielfalt enorm. Darauf hat jetzt auch Maria Zimmermann, die Vorsitzende des Tourismusservice-Bergstraße, verwiesen. Sie stellte die überarbeitete und ergänzte Auflage am Freitag, 11. Juni, gemeinsam mit der Bensheimer



Foto: Stadtverwaltung Weinheim

Bürgermeisterin Christine Klein bei einem kleinen Umtrunk an der „Regionalbude“ auf dem Bensheimer Marktplatz vor statt.

Die neue Auflage beweist die Dynamik des Bergstraßen-Weinbaus. Die Region, die den südlichsten Bereich Hessens und den nördlichsten Badens vereinigt, gilt als aufstrebend –

und ist längst kein Geheimtipp mehr. Das Sektgut Grisel im hessischen Heppenheim wurde 2019 vom Magazin „Vinum“ zum „Sektzeuger des Jahres“ ernannt, das Weingut Max Jäck im badischen Schriesheim durfte sich als Jung-Winzer sogar „Entdeckung des Jahres 2020“ nennen. Deutschlands führender Wein-

atlas „Eichelmann“ vergab begeistert einen Stern an das Heppenheimer Weingut von Barbara Amthor, die sich zu den führenden Winzerinnen der Republik aufschwingt. Auch das Bensheimer Weingut Schönberg wird in der Fachpresse regelrecht gefeiert; es ist das jüngste Weingut auf der hessischen Seite. In Baden ist die Weinmanufaktur Dossenheim dazugekommen, dort hat Winzer Jochen Konradi mit eineinhalb Hektar und höchste Qualitätsanspruch seine Arbeit begonnen.

Die Individualität, das „Terroir“ ist typisch für beide Landesteile der Bergstraße; überschaubar große Betriebe prägen die Weinbauregion. Manche Winzer kennen jeden Rebstock persönlich und wissen, wie es ihm gerade geht. Aber auch die großen Betriebe, etwa die Bensheimer Domäne Bergstraße der Hessischen Staatsweingüter, die Bergstraße Winzer eG in Heppenheim, die mit Schriesheimer Winzergenossenschaft, die badische Ehrenpreise seit

15 Jahren abonniert hat, genießen bundesweite Bedeutung.

Die bundesweit einzigartige „Cuvée“ aus einer Weinbauregion in zwei Bundesländern verleiht der Bergstraße eine riesige Bandbreite an Rebsorten und Einzellagen. In Hessen dominiert er „Riesling“ (mit dem „Roten Riesling“ als besondere regionaltypische Spezialität), Baden ist eher das Burgunderland. Erstmals sind Weinbaubetriebe aus Heidelberg übrigens mit dem neuen Qualitätssiegel „Genial Regional“ vertreten.

Der Weinführer gibt außerdem Tipps für Ausflüge und Wanderungen durch die Weinberge sowie zu besonders weinseligen Gasthäusern, die ein breites Angebot von „Bergstraßern“ aussuchen.

Die neue Auflage des Weinführers ist kostenfrei und liegt an allen Tourist-Informationen der Bergstraße sowie bei den beteiligten Weingütern aus. Im Internet steht die Broschüre unter www.diebergstrasse.de zum download bereit.

„Heidelberg ermöglicht Älteren in die digitale Welt hineinzuwachsen“

Professor Andreas Kruse sprach im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit zum Thema Ältere & Digitalisierung

(red) Wie kann Digitalisierung zu einem guten Leben im Alter beitragen? Diese Frage steht im Zentrum des 8. Altersberichts der Bundesregierung – und sie stellt sich auch für die Heidelberger Seniorenarbeit. Bürgermeisterin Stefanie Jansen konnte dazu am 22. Juni 2021 im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit den Heidelberger Gerontologen und Mitverfasser des Altersberichts Professor Andreas Kruse begrüßen. Er bilanzierte mit Blick auf die Möglichkeiten zur digitalen Teilhabe Älterer in Heidelberg: „Sie haben in Heidelberg den Humus, der älteren Menschen ermöglicht, organisch in die digitale Welt hineinzuwachsen zu können.“



Foto: Peter Dorn/Archivfoto 2018

Kruse, der als Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg seit vielen Jahren eng mit der Stadt Heidelberg zusammenarbeitet, attestierte der Stadt eine hohe Sensibilität mit Blick auf das Altern: „Heidelberg ist in Fragen der Generationenbeziehungen, in Fragen des Alters und Alterns sowie in Fragen der sozialen Gerechtigkeit sehr modern. In Heidelberg ist gutes Altern und eine hohe Partizipation älterer Menschen aus allen gesellschaftlichen Segmenten möglich“, so Professor Kruse.

Auch Hochaltrige können Umgang mit digitaler Technik erlernen

Dass digitale Technologien ältere Menschen unterstützen können, möglichst lange ein selbstständiges Leben zu führen, ist eines der Ergebnisse des Altersberichts. Hier ist

laut Kruse ein riesiges Potenzial bei Älteren noch nicht ausgeschöpft. Um älteren Menschen den Zugang zu digitaler Technik zu ermöglichen, brauche es neben der notwendigen Infrastruktur und technischen Ausstattung, die überhaupt erst Teilhabe ermöglichen, vor allem Begleitung – etwa mit guten Bildungsangeboten. Auf diese Weise unterstützt, seien durchaus auch 80- oder 85-Jährige in der Lage, den Umgang mit digitaler Technik zu erlernen.

Viele neue Digitalisierungsprojekte für Ältere

Heidelberg ist da bereits auf einem guten Weg: Die Stadt und ihre Partner haben im Bereich digitale Bildung bereits vor der Corona-Pandemie vielfältige Angebote entwickelt. Kurse werden zum Beispiel in den Seniorenzentren, bei der Akademie für Ältere, in der Volkshochschu-

le oder im Mehrgenerationenhaus angeboten. Hier lernen und üben Seniorinnen und Senioren den Umgang mit digitalen Technologien, beispielsweise digital Einkäufe zu erledigen, Termine zu vereinbaren oder sich mit Fragen der Sicherheit im Netz zu beschäftigen. Für die Zukunft hat die Stadt viele weitere Handlungsfelder im Bereich Digitalisierung und Ältere ausgemacht. Teilweise sind sie mit konkreten Projekten hinterlegt: So soll es künftig beispielsweise den Digitalführerschein für Ältere geben, digitale Lern- und Austauschplattformen für Ältere, einen digitalen Routenplaner für mobilitätseingeschränkte Menschen auf Quartiersebene, ein erweitertes digitales Dienstleistungsangebot der Verwaltung und auch die Wohnbauförderprogramme sollen im Hinblick auf sogenannte Smart-Home-Komponenten, die das Alltagsleben

älterer Menschen zu Hause erleichtern können, überprüft werden.

Digitaler Spaltung der Gesellschaft vorbeugen

Professor Kruse warnte vor einer möglichen digitalen Spaltung der Gesellschaft, die er nicht entlang der

Lebensalter, sondern vielmehr entlang der unterschiedlichen sozialen Bildungsschichten sieht.

Nicht alle Menschen hätten in gleicher Weise Zugang zu digitaler Technik und deren Erwerb. Dafür müsse man auf allen politischen Ebenen sensibel sein.

Das Solarschiff "Neckarsonne"

Die Attraktion in Heidelberg

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben – bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht.

| Fahrpreise | |
|--|---|
| Erwachsene | € 8,00,- Euro |
| Kinder (3-13 J.) | € 3,50,- Euro |
| Schüler und Studenten | € 6,50,- Euro |
| Behinderte | € 7,00,- Euro |
| Gruppen (15 Erwachsene und mehr) | 10 % |
| Schulklassen (7 Begleitpersonen frei) | pro Person (unter 14 J.): € 3,50,- Euro |
| Gruppenfahrpreise sind grundsätzlich zu Eltern, Lehrkräften und direkt an Bord erhältlich. | |
| Preis pro Person | |
| Hunde | € 3,50,- Euro |

Anfragen und Buchungen unter:
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH
Kapitän Ingo Hühner - Telefon: 07263/40 92 84 - Mobil: 0173/983 86 37
E-Mail: neckarsonne@t-online.de - Internet: www.HDSolarSchiff.com
Abfahrtszeiten: 10.00, 11.30, 13.00, 15.00, 16.30, 18.00 Uhr
montags Ruhetag - ausgenommen Feiertage

Ihre Anzeigen hier
Tel: 0621-72739490

Nachhaltige Geldanlagen – so funktioniert's

Wie Sie Ihr Geld mit gutem Gewissen investieren und worauf Sie achten müssen

(red) **Wie Sie Ihr Geld mit gutem Gewissen investieren und worauf Sie achten müssen.** Nachhaltige Geldanlagen sind gefragt. Immer mehr Anleger möchten mit ihrem Geld Erträge erzielen und gleichzeitig Gutes bewirken. 5 wichtige Punkte, die Sie dazu wissen müssen. Nachhaltig Geld anlegen Einfach erklärt: Nachhaltigkeitsfonds 3 Fragen an einen Experten FAQ

1. Das Interesse an Nachhaltigkeit steigt

Die Idee des nachhaltigen Wirtschaftens ist längst im Mainstream angekommen. Die Beachtung ethischer, sozialer und ökologischer Aspekte wird immer wichtiger. Heute schon an morgen denken, die Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst gestalten: Diese Ziele sind für viele Menschen wichtig – auch bei ihrer Geldanlage. 2019 stieg das verwaltete Vermögen von Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland in nur einem Jahr um knapp die Hälfte: von 44,7 auf 63,2 Milliarden Euro. Das war ein Anstieg von 18,5 Milliarden Euro und damit der größte Zuwachs, seit die Statistik vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) erstellt wird. Nachhaltige Fonds auf Rekordniveau: Im vergangenen Jahr ist das verwaltete Vermögen nachhaltiger Fonds in Deutschland um 18,5 Milliarden Euro gestiegen. Es war mit Abstand der höchste Zuwachs, seit die Statistik erhoben wird.

2. Was Nachhaltigkeit bedeutet

Rund ein Drittel der Deutschen, hat schon einmal von nachhaltigen Geldanlagen gehört, aber nur 16 Prozent wissen auch, was tatsächlich darunter



zu verstehen ist. Das ergab eine Umfrage des Bundesverbands deutscher Banken (BDB) 2019. Nachhaltig bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

32 Prozent der Deutschen hat von nachhaltigen Geldanlagen schon einmal gehört

Bei nachhaltigen Fonds berücksichtigen Manager sogenannte ESG-Kriterien. ESG steht für Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (gute Unternehmensführung). Das heißt:

- **Environment:** Bewertet werden zum Beispiel Energie- und Wasserverbrauch, Umweltverschmutzung oder Müllproduktion eines Unternehmens.
- **Social:** Dieses Kriterium beurteilt die Einhaltung von Menschenrechten oder Arbeitsbedingungen, aber auch die Innovationskraft und das Management der Lieferkette.
- **Government:** Auf dem Prüfstand stehen die Aktivitäten von Geschäfts-

führung und Aufsichtsrat sowie der Umgang mit den Anteilseignern. Eine einheitliche Definition dafür, was eine nachhaltige Geldanlage ausmacht, gibt es nicht. Deshalb ist es wichtig, sich darüber zu informieren, ob der Fonds die eigenen Prioritäten in puncto Nachhaltigkeit widerspiegelt. Manche Fonds schließen Unternehmen bestimmter Branchen aus – etwa Kriegswaffen, Alkohol und Tabak, Pornographie oder Glücksspiel. Andere Fonds fokussieren auf die Unternehmen, die in einer Branche am nachhaltigsten arbeiten, ohne einzelne Branchen auszuklammern. Das ist der so genannte „Best-in-Class-Ansatz“. Und wieder andere Fonds wählen nach Positivkriterien aus – so fließt das Geld zum Beispiel in erneuerbare Energien.

3. **Warum nachhaltige Unternehmen erfolgreich sind**
Nachhaltiges Handeln wird immer wichtiger. Firmen, die auf langfristige und nachhaltige Ziele setzen, haben zahlreiche Vorteile:

3. Warum nachhaltige Unternehmen erfolgreich sind

Nachhaltiges Handeln wird immer wichtiger. Firmen, die auf langfristige und nachhaltige Ziele setzen, haben zahlreiche Vorteile:

- **Ökonomische Vorteile:** Der umweltschonende und effiziente Umgang mit Ressourcen spart Kosten.
- **Zufriedene und engagierte Mitarbeiter:** Eine nachhaltige Geschäftsstrategie sorgt für eine hohe Identifikation und langfristige Mitarbeiterbindung.
- **Gute Marktperspektiven:** Unternehmen, die die Gefahren des Klimawandels erkennen und die Herausforderungen frühzeitig angehen, werden in Zukunft von einem langfristigen strukturellen Wachstum profitieren.
- **Besondere Innovationsfähigkeit:** Die Forschung an und Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten sorgt dafür, dass sich das Innovationspotenzial erhöht.
- **Unsere Zukunft hängt von einer intakten Umwelt ab.** Das gilt für Privatpersonen genauso wie für Unternehmen. Durch eine Investition auf diesem Gebiet können Sie als Anleger an dieser Entwicklung partizipieren.

269.300.000.000 Euro wurden in Deutschland 2019 in nachhaltige Investments investiert.

Das sind 50,2 Milliarden Euro mehr als im Vorjahr, wie das Forum Nachhaltige Geldanlagen ermittelte.

4. Wie Sie nachhaltig Geld anlegen können

Bei der Deka Investment ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße. So managt die Deka Investment bereits seit Ende 2006 einen Aktienfonds, der in Unternehmen investiert, die Lösungen für die Probleme des Klimawandels anbieten. Diese Firmen haben den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit

in den Bereichen regenerative Energien, Energieeffizienz und Wasserversorgung. Die Sektor-Analysten der Deka Investment prüfen die Auswirkungen des Klimawandels beziehungsweise das Nicht-Erreichen von Klimazielen auf die Geschäftsmodelle der Unternehmen.

14 Prozent der Deutschen kann sich vorstellen, künftig in nachhaltige Geldanlagen zu investieren

Der direkte Dialog mit den Unternehmen, deren Aktien und Anleihen die Deka Investment hält, wird immer wichtiger. Die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen ist dafür zentral. Das zahlt sich aus: Die Deka Investment schaltet sich als aktiver Aktionär ein. Ihre Sichtbarkeit ist bei den Unternehmen als starke Stimme für eine gute Unternehmensführung sehr gestiegen.

5. Nachhaltigkeit will Risiken vermeiden

Im Vergleich zu klassischen Investments schneiden nachhaltige Anlagen generell nicht schlechter ab. Experten zufolge sind nachhaltige Investments sogar etwas weniger riskant als konventionelle. Denn: Unternehmen, die auf Nachhaltigkeit achten, handeln oft auch generell mit mehr Weitblick.

Fakt ist: Unternehmen müssen jetzt etwas tun, wenn sie sich auf die Auswirkungen und Folgen der Klimaveränderungen, etwa in der Gesetzgebung oder im Kundenverhalten, vorbereiten wollen. Nur so können sie hoffen, langfristig ihren Erfolg zu sichern.

Herzogenriedpark bekommt Klassenzimmer im Grünen

Sparkasse Rhein Neckar Nord und Mannheimer Runde spenden 20 000 Euro

(red) Die Grüne Schule, seit 2017 im Herzogenriedpark tätig, bekommt wetterfesten Zuwachs direkt neben der Nutztierarche. Spätestens ab Herbst soll an diesem Ort das „Klassenzimmer im Grünen“ entstehen: Ein offener Unterstand als Unterrichtsort für Schulkinder mit direkter Sinnesausrichtung auf die Tiere und gleichzeitig ein Regen- und Sonnenschutz. Für die Finanzierung dieses Ausbaus des naturkundlichen Bildungsangebots machte sich Gemeinderat Thorsten Riehle bei möglichen Spendern stark. In der Sparkasse Rhein Neckar Nord und der Mannheimer Runde fand er die entsprechenden Partner. Zusammen steuern sie 20 000 Euro bei.

Einen „überdachten Frei-Raum“ nennt Umweltpädagogin und Grüne-Schule-Chefin Ursula Jünger das Klassenzimmer. „Es wird für uns Forscher-Stützpunkt, Beobachtungsstation, Versammlungsort, Kreativplatz und Unterrichtsort sein. Mitten im



Foto: Sparkasse Rhein Neckar Nord

Geschehen der Natur, offen für alle Anregungen der Sinne wie Tiergeräusche, Gerüche und Farbenspiele, doch gleichzeitig geschützt vor Wetter, Regen oder zu viel Sonne“, zählt sie die Vorteile auf. Park-Geschäftsführer Joachim Költzsch spricht gar von ganz neuen Möglichkeiten der umweltpädagogischen Aktivitäten,

nahezu voll finanziert durch die beiden Spender: „Unser Dank gilt den beiden großzügigen Geldgebern, die das Klassenzimmer überhaupt erst ermöglichen und natürlich Thorsten Riehle für seinen unermüdbaren Einsatz.“

Für Riehle gerade ein für den Stadtteil wichtiges Projekt: „Der Herzogen-

riedpark ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die eng bebaute Neckarstadt, aber auch für den ganzen Mannheimer Norden. Diese Investition in das Bildungsangebot des Parks ist ein weiterer Ausbau des naturnahen Raums, der gerade hier wichtig ist.“ Als Vorstandsmitglied der Mannheimer Runde gelang es ihm, auch seine Kollegen davon zu überzeugen: „Als Zusammenschluss mittelständischer Unternehmen engagieren wir uns immer dann, wenn es darum geht, sinnvolle Entwicklungen zu unterstützen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Das gelingt an dieser Stelle in hervorragender Weise.“ Insgesamt 10 000 Euro steuert die Mannheimer Runde bei.

Den Sparkassen-Chef Stefan Kleiber überzeugte Riehle sogar so sehr, dass dieser die Summe aus dem Spenden-Etat der Sparkasse fast verdoppelte. Fast, denn Kleiber aktivierte auch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einer Spenden-Tombola sammel-

te die Sparkasse 2 500 Euro aus der eigenen Belegschaft, 7 500 Euro legte das Kreditinstitut als Spende obendrauf. Aus gutem Grund, so Kleiber: „Umweltpädagogische Bildung ist wichtig. Vor allem in Großstädten, wo die Kleinen nicht im Grünen und im Kontakt mit verschiedenen Tieren aufwachsen. Kinder sollen lernen, wie unsere schätzenswerte Natur funktioniert, wie Flora und Fauna zusammenhängen und welchen Einfluss das auf den Menschen hat. Die Grüne Schule leistet hier tolle Arbeit.“ Laut Joachim Költzsch ist der Bauantrag gestellt, er hofft auf Baubeginn spätestens im Herbst. Im kommenden Frühjahr könnten dann die ersten Schulklassen das Frühlingserwachen bereits im Klassenzimmer im Grünen erleben. Eine exklusive Eröffnung für die erwachsenen Spendervertreter stellt er vorab in Aussicht: „In der Grünen Schule lernt garantiert jeder etwas Neues – auch wenn er nicht mehr schulpflichtig ist“, so Költzsch.



Bewusst leben, bewusst sparen.

Kindern ein Vorbild sein, Werte vermitteln, ihre Zukunft sichern und Welt erhalten. Das liegt Ihnen am Herzen?

**Dann investieren Sie in unseren neuen Fonds!
Das ist gut für Ihre Familie und nachhaltig für den Rest der Welt.**

Sprechen Sie uns an!

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von SK Rhein Neckar Nord Nachhaltigkeit Invest sind die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verkaufsprospekt und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse Rhein Neckar Nord und unter www.spkrnn.de erhalten.



**Sparkasse
Rhein Neckar Nord**



Bauen · Wohnen · Renovieren

Strukturreform an der Fassade

Mehr als Rillen- und Kratzputze an der Fassade

(akz-o) Lange Zeit galten expressive Putzstrukturen als nicht mit Fassadendämmungen kompatibel – und zu kostspielig. Ersteres ist inzwischen ziemlich anders, das Kostenargument gilt allerdings noch immer: Ein dünnere Kratzputz lässt sich viel schneller applizieren als die Kammzug-Variante, die obendrein noch handwerkliche Erfahrung und Sorgfalt verlangt. Aber die Zeiten ändern sich, die Wertschätzung der Struktur steigt.

Kammzug, Besenstrich und ähnliche handwerkliche Strukturtechniken setzen eine gewisse Putzstärke voraus. Inzwischen ist Schwerkraft zwar nicht abgeschafft, aber besser im Griff. Zumindest bei den Capatpect Fassadensystemen von Caparol. Dort hat man eine ganze Reihe von

Strukturen auch für Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) entwickelt, getestet und ins Portfolio aufgenommen. Dazu gehören natürlich der Kammzug, natürlich der Besenstrich, aber auch der Kellenschlagputz, natursteinähnliche Anmutungen bis hin zur exotischen Krokodilhaut-Optik. Der Blick in die Datenblätter zeigt, welche Lasten das Dämmsystem aufnehmen muss: Je nach Struktur werden bis zu 3,5 Kilogramm Putz pro Quadratmeter aufgebracht, beispielsweise der mineralische Capatpect Modeller- und Spachtelputz 134, der sich auch werksseitig in einem großen Farbenspektrum einfärben lässt. Die Bandbreite der Kombinationen aus Putztypen und Bearbeitungswerkzeugen ist enorm – mitunter reicht

bereits eine anders gezahnte Kelle, um einen neuen Ausdruck zu erreichen. Ganz wichtig aber: Die Idee muss WDVS-tauglich sein, sonst geht unter Umständen die Systemkonformität verloren.

In der Zulassung für WDVS steht der Oberputz drin; wie dieser strukturiert wird, ist nicht festgelegt und eine Gestaltungsfrage. Der Anwendungstechniker von Caparol steht dem Fachhandwerker hierbei mit „Rat und Tat“ zur Seite. Überhaupt sind Muster unverzichtbar, sie sollten aber groß genug sein, um die Struktur erlebbar zu machen (www.caparol.de). Im Moment weist der Trend in eine unfarbige Richtung. Das Caparol FarbDesignStudio beobachtet, dass neben mittleren und dunklen Grautönen derzeit ausge-



Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Martin Duckel/akz-o

sprochen häufig sehr helle, lediglich mit einem Hauch von Farbe angereicherte Töne präferiert werden. Das Ergebnis sind steinern und natürlich anmutende Oberflächen. Was nicht

heißt, dass mit der Farbe nicht ebenfalls noch experimentiert werden kann. Die Strukturreform an Fassaden bei Ein- und Mehrfamilienhäusern ist in vollem Gange.

Grünewald MEISTERBETRIEB
 DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
 Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
 www.dachdeckerei-gruenewald.de

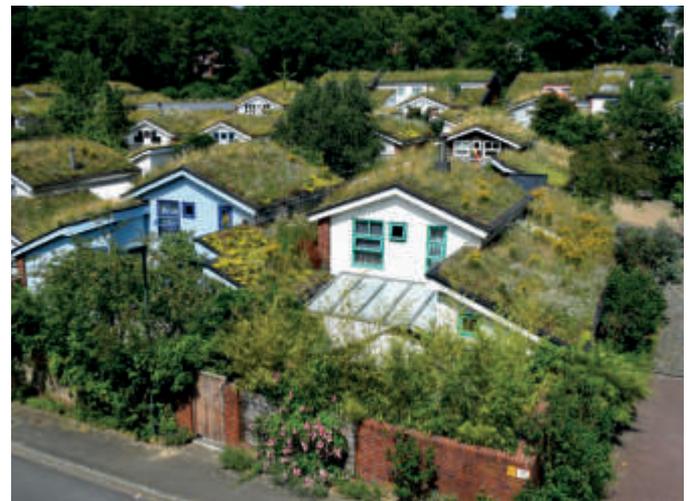
Dachdeckerhandwerk

Grüne Dächer auf dem Vormarsch

(akz-o) Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, sind viele Maßnahmen notwendig, darunter auch ein deutliches Senken des Energieverbrauchs in Häusern und Wohnungen. Hier kommt das Dachdeckerhandwerk zum Zug: Denn viel Energie kann eingespart werden, indem Wände, Dächer und obere Geschossdecken richtig gedämmt werden. Allein dadurch kann der Energieverbrauch um über 30 % gesenkt werden. Dachdecker und Dachdeckerinnen sind so aktiv an der Klimawende beteiligt. Darüber hinaus beraten sie ihre Kunden zu energetischen Sanierungsmaßnahmen und den wichtigsten Förderprogrammen.



Fotos: Bundesverband Gebäudegrün/akz-o



Klimaschutz bedeutet aber auch, vor allem in Ballungsgebieten für bessere Luft mit weniger Schadstoffen zu sorgen. Das wird durch zusätzliches Begrünen von Dächern und Fassaden erreicht. Auch hier wirken Dachdecker mit und planen gemeinsam mit den Bauherren das Anlegen von Gründächern. Das können sogar richtige Gärten sein, die zum Ausruhen und Wohlfühlen einladen. Solch begrünte Flächen sind für Städte wahre Gesundbrunnen: Sie speichern Wasser, filtern Staub und Lärm und gleichen Temperaturunterschiede aus. Im Winter wirken sie wärmedämmend und im Sommer sind sie willkommener Hitzeschutz. Bei einem begrünten Gebäude liegen die Temperaturen im Schnitt rund 3 bis 4° C unter denen eines unbegrünten und ungedämmten Dachs. Das alles wissen Dachdecker, zudem

installieren sie Fotovoltaik-Anlagen auf Dächern, um Sonnenenergie zur Stromerzeugung zu nutzen.

„Als Dachdeckerin sehe ich abends, was ich tagsüber gemacht habe. Ich bin an der frischen Luft, arbeite mit ganz unterschiedlichen Materialien und bin stolz darauf, mit meiner Arbeit zum Klimaschutz beizutragen“, erklärt Nadja Gründler (25 Jahre). Sie hat nach dem Abitur das sogenannte triale Studium begonnen, das heißt: betriebswirtschaftliches Studium, Ausbildung und Meisterprüfung in einem. Das dauert 4,5 Jahre und ist schon eine Herausforderung. Aber eine, die gut zu meistern ist, meint die junge Nachwuchsdachdeckerin, die ihre Entscheidung bis heute nicht bereut hat. Wissenswertes zum Dachdeckerberuf wie Ausbildungsdauer, Verdienst und Weiterbildungsmöglichkeiten findet man auf der Website www.dachdeckerdeinberuf.de

Hier finden am Dachdeckerberuf Interessierte auch gleich Betriebe, die ausbilden oder zum Reinschnuppern

ein Praktikum anbieten. Übrigens: Dachdeckerhandwerk, das ist ein Es werden jedes Jahr mehr: Aktuell Plus von 487 Auszubildenden im Erlernen 7715 junge Menschen das Vergleich zum Vorjahr.

Natursteine
Grabsteine
Nachbeschriftungen
Bildhauerarbeiten
Steinmetzarbeiten



Siegmann Grabmalkunst
 www.siegmann-grabmale.de
 siegmann.grabmale@t-online.de

Mannheim Sandhofen
 Viernheimer Weg 50
 0621 - 77 12 81

Mannheim Neckarau
 Altmühlstr. 12
 0621 - 85 83 45



Bauen · Wohnen · Renovieren

Datenanalyse statt Bauchgefühl

Ein Preisatlas bietet Transparenz im Immobilienmarkt

(djd-k) Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie sind viele Eigentümer*innen und Immobiliensuchende unsicher, wie sich der Immobilienmarkt entwickelt. Steigen die Preise oder fallen sie? Und wie verändert sich die Nachbarschaft? Ein Preisatlas liefert diese Transparenz. Das Daten-Tool informiert kostenlos und einfach über Kauf- und Mietpreise sowie über Preistrends für jede Adresse und jeden Stadtteil in ganz Deutschland.

Den Markt von zu Hause aus analysieren

Wer eine Immobilie sucht, vermieten oder verkaufen möchte, kann im Preisatlas unter atlas.immobilienscout24.de die Preisentwicklung einer Adresse in den letzten Jahren kostenlos betrachten. „So können etwa Eigentümer*innen den passenden Verkaufszeitpunkt für ihre Immobilie bestimmen“, erklärt Dr.



Foto: djd-k/www.immobilienscout24.de/iStockphoto/kupicoo

Thomas Schroeter, Geschäftsführer des Online-Marktes. „Suchende hingegen erhalten einen umfassenden Blick über den Markt und können datengestützt den für sie passenden Standort und die entspre-

chende Kaufimmobilie bewerten.“ ImmoScout24 hat seinen Preisatlas zum Jahreswechsel komplett überarbeitet und neu veröffentlicht. Er basiert auf anonymisierten Daten für über 43 Millionen Immobili-

en. Die Preise werden mithilfe eines Machine-Learning-Algorithmus in Kooperation mit einem spezialisierten Datenanbieter berechnet und verifiziert.

In den Verkauf starten mit dem neuen Eigentümerbereich
Im kostenlosen Eigentümerbereich können Nutzer*innen sich zusätzlich registrieren und ihre eigene Immobilie hinterlegen. Hier erhalten sie dann Hilfestellungen zu den besten Verkaufsstrategien, der Wertermittlung und der potenziellen Nachfrage für ihr Objekt. Dies bedeutet für sie mehr Transparenz und Kontrolle und ermöglicht innerhalb kürzester Zeit selbst-

ständig Entscheidungen zu treffen wann sich ein Verkauf lohnt.
Die Nachbarschaft einschätzen
Zusätzlich werden ähnliche Inserate der letzten sieben Jahre passend zur gesuchten Gegend zum Vergleich angezeigt. Die Lage des zukünftigen Zuhauses ist nicht zu vernachlässigen.

Der Preisatlas ist daher mit Umfeldaten angereichert. Damit können Nutzer*innen eine Adresse eingeben und mehr über das Durchschnittsalter, die durchschnittliche Wohndauer und die prozentuale Verteilung der Familienstände in der Umgebung erfahren. Damit bekommen sie ein Gefühl für die Nachbarschaft, in der sie leben wollen, und wie sich diese entwickelt.

Funkvernetzte Rauchmelder

verschaffen Zeitvorteil

(akz-o) Bei Ausbruch eines Feuers spielt Zeit eine entscheidende Rolle. Innerhalb weniger Minuten nimmt die Sichtweite in brandverrauchten Räumen rapide ab, sodass betroffene Personen schnell die Orientierung im eigenen Haus verlieren können. Je früher man auf einen Wohnungsbrand aufmerksam wird, desto besser. Rauchmelder warnen bereits in der Entstehungsphase durch ein lautes Signal. Doch nicht immer befinden sich die im Haus lebenden Personen in Hörweite der Melder. Funkvernetzte Geräte wie etwa der aktuelle „Stiftung Warentest“-Sieger Ei65ORF von Ei Electronics verschaffen einen entscheidenden Vorsprung: Löst ein Melder Alarm aus, aktiviert er sofort auch alle anderen Melder im Haus.



Foto: Natascha Kaukorat/shutterstock.com/Ei Electronics/akz-o

sene Tür auf die Lautstärke eines leisen Radios reduziert. Die Wahrscheinlichkeit ist also groß, dass der Alarm außerhalb des Zimmers erst mit einiger Verzögerung oder gar nicht wahrgenommen wird – erst recht, wenn man schläft. Nach Angaben von Brandschutzexperten bleiben im Brandfall nur drei Minuten zur Flucht. Dann kann der Rauch in dem als Fluchtweg dienenden Flur oder Treppenhaus bereits so dicht sein, dass die Orientierung schwerfällt oder sogar unmöglich wird. Außerdem droht eine Rauchvergiftung, die im schlimmsten Fall nach wenigen Atemzügen zum Tod führt. Eine sinnvolle Lösung stellen funkvernetzte Rauchmelder dar.

Sie funktionieren nach dem Prinzip ‚Einer für alle, alle für einen‘. Löst ein Gerät Alarm aus, aktiviert es zugleich alle anderen in der Wohnung bzw. im Haus. So gewinnt man wertvolle Zeit, sich und andere Personen zu retten. Gerade in Haushalten mit Kindern oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann dieser Zeitvorsprung von entscheidender Bedeutung sein.

Beim Kauf von funkvernetzten Meldern empfiehlt es sich, auf Modelle mit 10-Jahres-Batterie zu setzen. Weitere Tipps für die Rauchmelder-Auswahl finden sich auf www.rauchmelder-sind-pflicht.de/produktwissen.



Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de




ROLAND PALZ
Maurermeister



UNFALLINSTANDSETZUNG

FAHRZEUGLACKIERUNG

OLDTIMER-RESTAURATION

- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

Halleische Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de



Pfitzenmeier am Mannheimer City Airport

als "Studio des Jahres" ausgezeichnet!

(red) Das Schwetzingen Fitnessunternehmen wurde ausgezeichnet. 2020 eröffnete wie geplant, der Standort Mannheim City Airport neu. Nach dem Um- und Ausbau ist der einstige Premium Club zum Premium Resort geworden. Die Dimensionen im Pfitzenmeier Premium Resort am City Airport in Mannheim sind größer geworden - und dennoch bleibt irgendwie alles wie immer. Das ist etwas, was auch der DSSV e.V. und das Magazin fitness MANAGEMENT so sehen und deshalb dem Pfitzenmeier-Standort den Titel "Studio des Jahres 2020" verleihen. In der Erklärung heißt es zu Beginn: "Als eines der größten Studios der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier überzeugt das Premium Resort aber nicht nur durch seine Angebotsvielfalt und seine State-of-the-Art-Ausstattung, sondern - und das überrascht bei seiner Größe - vor allem durch das familiäre Miteinander und den Fokus auf das Training." Man fühlt sich heimisch und wohl, vergisst die Schnellebigkeit und den Stress. Wer durch die Tür ins Premium Resort schreitet, erlebt fast schon einen Stillstand, während draußen Autos und Flugzeuge vorbeisausen. Pfitzenmeier setzt auf ein vielfältiges Angebot, hohe Qualität und Ganzheitlichkeit - auch im frisch ausgezeichneten Premium Resort am Mannheimer City Airport.



Janosch Marx, Geschäftsführer Fitness Management und Birgit Schwarze, Präsidentin DSSV überreichen Werner Pfitzenmeier für das Premium Resort Mannheim am City Airport die Auszeichnung Fitnessstudio des Jahres 2020. (Das Foto wurde vor dem 2. Corona-Lockdown aufgenommen) Foto: Pfitzenmeier

Training, Kurse, Workouts bei Pfitzenmeier ein Highlight - an Land und im Wasser! Das vielfältige Angebot bei Pfitzenmeier richtet sich an alle Altersgruppen und betrifft drei Bereiche: Fitness, Wellness, Gesundheit. Diese Bereiche hängen eng zusammen und funktionieren schon seit mehreren Jahrzehnten. Das Miteinander zwischen Mitgliedern und Mitarbeitern ist ebenso ein großes Plus bei Pfitzenmeier. Aber auch wer lieber für sich trainiert, findet auf der Trainingsfläche des Premium Resorts am Mannheimer City Airport ausreichende und abwechslungsreiche Möglichkeiten. Kraft, Ausdauer, Stabilität und alles weitere,

was das Fitnessherz begehrt, lässt sich hier bestens trainieren. Wer das Miteinander bevorzugt und vielleicht auch Gleichgesinnte als Motivationsschub benötigt, der liegt im vielfältigen Kursangebot genau richtig. Weit über 1500 Kurse und Workouts finden pro Monat bei Pfitzenmeier statt - und zwar nicht nur in den vielen Kursräumen an Land, sondern auch im Wasser. Im größten AquaDome der Pfitzenmeier Clubs findet eine Vielzahl von AquaKursen statt. Gelenkschonend, stimmungsvoll und abwechslungsreich. Von AquaPower über AquaJogging bis hin zu AquaRücken und Aqua60+.

– Es ist für Jeden was dabei! Und wenn gerade keine Kurse stattfinden, ist der AquaDome groß genug, um die ein oder andere Bahn zu schwimmen. Der ausgezeichnete Premium Fitnessclub am Mannheimer City Airport bietet seinen Besuchern Woche für Woche eine Vielzahl an Kurse und Workouts aller Art an. Von verschiedenen Ausführungen des Yogas über TRX bis hin zu Bodega Moves oder Body Step - mit den motivierten und qualifizierten Trainerinnen und Trainern machen die Kurse und Workouts bei Pfitzenmeier nicht nur Spaß, sondern auch fit und gesund. Auf dieses Angebot verzichten mussten die Mitglieder während des Lockdowns nicht, denn: Pfitzenmeier bietet seinen Mitgliedern zu den üblichen Zeiten Livestreamingkurse an. Im Rahmen des Winterzaubers um den Jahreswechsel herum, konnte die gesamte Region diese Vielfalt an Kursen und Workouts kostenlos nutzen. Pfitzenmeier unterstrich damit erneut die in der Auszeichnung erwähnte Verbundenheit zur Region. Eine starke Sache, die sehr gut ankam.

dem körperlichen Ausgleich und präventiv auch das Vermeiden von Schäden aufgrund von Fehlbelastungen. Gesundheit besteht aber nicht nur aus dem physiologischen Aspekt. Die mentale Gesundheit ist ebenso wichtig, um langfristig leistungsfähig zu sein. Studioleiter Haki Kadria gegenüber fitness MANAGEMENT: "Es gibt darüber hinaus viele Mitglieder, die ausschließlich aufgrund des grandiosen Wellnessbereiches mit acht Saunen und mehreren Dampfbädern bei uns Mitglied geworden sind. Wir sind vielfältig, jeder kann hier das machen, was für ihn gut ist." Im Wellnessbereich des ausgezeichneten Pfitzenmeier Fitnessclubs am City Airport in Mannheim laden verschiedene Saunen zum entspannen ein. Das Blubbern im Wellnessbecken hat ebenfalls eine entspannende Wirkung und lädt zum Verweilen ein. Im Anschluss daran locken der Ruhebereich und die Dachterrasse mit Blick über den Airport. So stellt man sich Entspannung vor.

Machen Sie sich selbst ein Bild von der ausgezeichneten Anlage, vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch oder Probetraining:



Wie der Körper, so der Geist - Erholung und mentale Gesundheit für mehr Wohlbefinden! Ganzheitlich ist das Stichwort bei Pfitzenmeier. Das Training dient

Fragen & Antworten zur Auszeichnung

Interview mit Haki Kadria, Studioleiter Pfitzenmeier Premium Resort am City Airport Mannheim

(red) **Beste Anlage 2020 am City Airport, Sie sind der Studioleiter - was bedeutet Ihnen diese Auszeichnung?**



Haki Kadria, Foto: Pfitzenmeier

Diese Auszeichnung freut mich natürlich und bestätigt auch unsere geleistete Arbeit. Es ist immer ein Zusammenspiel aus Hardware und Software. Bei uns bedeutet das, dass unser Studio, die Hardware, schön geworden ist, aber auch unser Konzept, die Software, macht das Studio und Pfitzenmeier zu etwas besonderem. Da hinter jedem Konzept Menschen stecken, die es entwerfen und

umsetzen, ist es eine Auszeichnung für alle Mitarbeiter von Pfitzenmeier. Darauf bin ich besonders stolz. **Welchen Stellenwert hat die Auszeichnung als „Beste Anlage 2020“**

in der Branche? Pfitzenmeier ist in ganz Deutschland bekannt und unsere Anlagen haben generell einen hohen Stellenwert. Es gibt viele Studio- und Fitnessbetreiber, die sich auch an dem orientieren, was bei uns passiert. Dennoch hat die Auszeichnung aus unserer Sicht überregional kaum eine große Bedeutung. Wir werden wahrgenommen, ja. Aber wichtiger ist uns der regionale Aspekt, denn unsere Mitglieder kommen aus der Umgebung und merken durch diese Auszeichnung, dass sie hier gut betreut sind und in „Deutsch-

lands Studio des Jahres“ trainieren können. Der Glanz wird aber schnell verschwunden sein, wenn wir unsere Ansprüche und Qualität nicht weiterhin hochhalten.

Sie haben schon einige Anlagen gesehen, beschäftigen sich sehr mit dem Thema „Innovationen“. Wo sehen Sie die Gründe für die Auszeichnung?

Die Ausstattung unseres Premium Resorts macht viel aus, die Geräte sind modern und hochwertig, das Angebot ist vielseitig. Für diejenigen,

die uns geprüft haben, war es jedoch wichtiger zu sehen, welche Qualifikationen unsere Mitarbeiter haben, welche Betreuungskonzepte wir haben, wie ist das Preis-Leistungsverhältnis ist. Es sind viele Faktoren, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Preis bekommen haben und das ist das wirklich Besondere daran. Ich bin in vielen Studios unterwegs und sehe viel, aber ich kann mit Stolz sagen, dass wir bei Pfitzenmeier ganz weit vorne sind, wenn es um das ganzheitliche Angebot, die Betreuung und die Innovation geht.

Ausgezeichnet.

PRÄMIERT ZUM STUDIO DES JAHRES 2020
Auszeichnung verliehen durch: DSSV, fitness MANAGEMENT

PREMIUM RESORT MANNHEIM CITY AIRPORT
BESTER FITNESS CLUB DEUTSCHLANDS

PFITZENMEIER AM CITY AIRPORT

PFITZENMEIER Fitness since 1978
Mannheim City Airport | Seckenheimer Landstr. 166 | Tel. 06 21 - 32 494 30 | www.pfitzenmeier.de

Gesundheit & Wellness

Vitamine und Mineralstoffe

Gesunden Blutdruck aufrechterhalten

(akz-o) Während des Herzschlags pumpt das Herz mit großer Kraft Blut in die Gefäße, welches dabei Druck auf die Gefäßwände ausübt. Diese setzen den sogenannten Gefäßwiderstand entgegen. Beide Faktoren bestimmen den Blutdruck.

Durch Anstrengung oder Stress kann er vorübergehend erhöht sein. Ist der Druck dauerhaft zu hoch, werden die Arterien geschädigt. Langfristige Folgen können zum Beispiel ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt sein.

Durch eine Änderung des Lebensstils können Betroffene ihren Blutdruck natürlich senken. Dazu gehört unter anderem ausreichend Bewegung sowie die Umstellung auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten. Aber auch bestimmte Mikronährstoffe können den Blutdruck senken.



Foto: zinkevych/stock.adobe.com/vitamindocto.com/akz-o

Mineralstoff Magnesium:

Der Mineralstoff reguliert die Muskelspannung im Körper. Er sorgt dafür, dass sich die Gefäßmuskulatur entspannt, so wird die Dehnbarkeit der Blutgefäße erhöht. Magnesium verbessert daher die Durchblutung

und ist Voraussetzung für einen gesunden Blutdruck. Gute Magnesiumlieferanten sind Getreideprodukte wie Weizenkleie und Haferflocken. Weitere Quellen sind Nüsse und Sonnenblumenkerne, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie

magnesiumreiche Mineralwässer mit mindestens 50, besser 100 Milligramm Magnesium pro Liter.

Kalium gegen Bluthochdruck:

Ein weiterer Mineralstoff, der an der Regulation des Blutdrucks beteiligt ist, ist Kalium. Er ist unter anderem in Bananen und Vollkornbrot enthalten. Ein Mangel kann Bluthochdruck auslösen. Darüber hinaus benötigen viele Bluthochdruckpatienten mehr Kalium als gesunde Menschen. Deshalb sollten Betroffene ihren Kaliumwert im Blut überprüfen lassen.

Ein erhöhter Bedarf kann zum Beispiel durch Präparate gedeckt werden. Wichtig: Die Einnahme von Kaliumpräparaten sollte immer in Absprache mit dem Arzt erfolgen. Liegt nämlich kein Mangel vor, kann es zu einem Kaliumüberschuss kommen. Dieser kann zum Beispiel zu Herzrhythmusstörungen führen.

Infos unter: www.vitamindocto.com/Bluthochdruck

Omega-3-Fettsäuren:

Auch Omega-3-Fettsäuren tragen dazu bei, dass das Blut besser fließen kann, denn sie haben eine gefäßerweiternde Wirkung.

Außerdem hemmen sie Entzündungsprozesse im Körper und verlangsamen die Entstehung von Gefäßablagerungen. Somit können Omega-3-Fettsäuren nicht nur den Blutdruck senken, sondern auch die Wahrscheinlichkeit für Folgeerkrankungen verringern.

Fettreiche Fische wie Lachs und Hering zählen zu den wichtigsten Lieferanten. Wer Fisch nicht mag, kann den Bedarf an Omega-3-Fettsäuren durch die Einnahme von Präparaten aus Fischöl oder deren vegane Alternative aus Algen decken.

Nicht nur zur Sommerzeit

Juckreiz und trockene Haut – Was hilft?

(akz-o) Sommer, Sonne – Juckreiz. Gerade im Sommer leiden viele Menschen durch starke Sonneneinstrahlung und Beanspruchung der Haut oftmals an Juckreiz und trockener Haut. Ebenso sind Neurodermitis, Rosacea bzw. Schuppenflechte weit verbreitet und stellen besondere Ansprüche an die Hautpflege. Diabetiker oder dialysepflichtige Menschen sind von speziellen Hautproblemen besonders betroffen.

Besondere Pflege für beanspruchte Haut

Gebraucht werden Pflegeprodukte, die gleichzeitig schützen und der Haut helfen, sich zu erholen. Bewährt hat sich Spiralin, ein Wirkstoff, der aus einer Mikroalge gewonnen wird; er schützt die Haut nicht nur vor Viren, Bakterien, Pilzen, sondern auch vor schädlichen UV-Strahlen. Gleichzeitig hilft er der Haut, sich zu regenerieren. Optimal aufbereitet ist Spiralin im skinicer Repair Care-Gel aus der Apothekenlinie von ocean pharma.

Hilfe für ganz spezielle Fälle

Die Hautpflege bei Dialysepatienten bedeutet für Pflegeprodukte eine Maximalanforderung, da Hautirritationen krankheitsbedingt besonders stark auftreten. In einer Studie der ocean pharma GmbH in Kooperation mit dem Nierenzentrum Reinbek & Geesthacht, un-



Foto: Ocean Pharma/akz-o

ter der Leitung von Prof. Dr. med. Markus Meier, konnte die Verringerung von Hautproblemen sowie die Juckreizstillung durch das skinicer Repair Gel gezeigt werden. Der allgemeine Leidensdruck durch diese Probleme wurde um ein Vielfaches gesenkt.

Hautpflegetipps für den Alltag

Besonders wichtig sind eine ausreichende Feuchtigkeitsversorgung der Haut und die Zufuhr von wertvollen Lipiden. Das bedeutet, viel Wasser zu trinken, um dem Körper notwendige Feuchtigkeit zuzuführen. Gleichzeitig entweicht von innen Feuchtigkeit über die trockene Haut. Hier sollte mit einer entsprechenden Hautpflege reagiert werden, die die natürliche

Hautbarriere fördert. So können feuchtigkeitsspendende und rückfettende Produkte mit Urea, Sheabutter oder Glycerin die Defizite trockener Haut ausgleichen. Nach der Reinigung ist der beste Zeitpunkt für das Eincremen. Die trocken getupfte, noch feuchte Haut nimmt die Pflege am besten auf. Es sollte rückfettende, seifenfreie Waschlotionen zur Schonung des Säureschutzmantels der Haut verwendet werden. Geduscht werden sollten lauwarm, max. 3 – 10 Minuten (nicht über 35°C) und am besten nicht jeden Tag. Bei Juckreiz nicht mit den Fingernägeln kratzen. Wenn der Juckreiz nicht abwendbar ist, einen Massagehandschuh oder eine weiche Bürste benutzen, danach die Haut eincremen.



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt
zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)



Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Power-Duo gesunde Haut

(spp-o) Die Suche nach der richtigen Gesichtspflege gestaltet sich oft komplizierter als gedacht. Die Drogerie bietet zwar eine schier unendliche Auswahl an unterschiedlichen Pflegeprodukten – doch woher weiß man nun, worauf man bei der Wahl der richtigen Hautpflege für intensive und lang anhaltende Feuchtigkeit achten muss? Wirksame Inhaltsstoffe in kraftvoller Kombination sind die Antwort: pure Hyaluronsäure und Trehalose – wie in der Neutrogena Hydro Boost Gesichtspflegelinie für nonstop Feuchtigkeit – den ganzen Tag! Was genau macht diese beiden Inhaltsstoffe so besonders?

Während Hyaluronsäure schon lange ein bewährter Inhaltsstoff in der Haut- und vor allem Gesichtspflege ist, ist Trehalose für viele noch unbekannt. In der Hautpflege gilt Trehalose als wahres Zaubermittel für lang anhaltende Feuchtigkeit: Der zu 100 Prozent pflanzliche Inhaltsstoff dient als Feuchtigkeitsspeicher und Proteinschutz und hilft, die Feuchtigkeit im Gewebe und so die natürliche Struktur der Haut zu erhalten (www.neutrogena.de).

In Kombination sorgt das Power-Duo aus Hyaluron und Trehalose in der beliebten Neutrogena Hydro Boost Gesichtspflegelinie für einen intensiven Feuchtigkeits-Boost.

Neue Kräfte aus der Schatzkiste der Natur

Eine Auszeit in den Heilbädern und Kurorten in Hessen

(djd-k) In Wasser, Erde und Luft verstecken sich natürliche Heilmittel, die Körper und Geist in Balance bringen.

Die Heilbäder und Kurorte in Hessen gewinnen diese Schätze der Natur aus Mineral- und Thermalquellen tief unter der Erde, in uralten Moorlandschaften und aus der heilklimatischen Atmosphäre. Schon eine kurze Auszeit kann auf die Abwehrkräfte wie ein Jungbrunnen wirken.

Die historischen Kurorte mit ihren gepflegten Grünanlagen spiegeln die reiche Geschichte wider. So waren die heißen Thermalquellen in Wiesbaden schon bei den Römern bekannt und machten später die Landeshauptstadt zur Weltkurstadt des 19. Jahrhunderts. Herausragende Quellen sprudeln auch in Bad Wildungen mit Europas größtem Kurpark, in der Jugendstilstadt Bad Nauheim oder in Bad Homburg v. d. Höhe mit seinen märchenhaften



Foto: djd-k/Hessischer Heilbäderverband/Heiko Rhode

Landschaftsgärten. Schon die alten Griechen wussten, dass bestimmte Orte die Gesundheit fördern.

So weht in den günstig gelegenen heilklimatischen Kurorten immer eine leichte Brise. Frische Winde fallen die sanften Hügel der Mittelgebirge hinab und bringen ihre belebende Wirkung nach Willingen im Hochsauerland, Gersfeld in der Rhön, Königstein im Taunus oder Lindenfels im Odenwald. "Wer Ruhe und Abgeschiedenheit sucht, ist in den kleineren Kurorten

gut aufgehoben", rät Almut Boller, Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbandes. "Hier starten auch die Wanderwege in die walddreiche Umgebung direkt vor der Haustür der Hotels und Pensionen.

Die größeren Kurstädte punkten dafür mit einem breiteren Angebot. "Einen Überblick über alle 30 Kurorte gibt es unter www.hessische-heilbaeder.de, auch mit Links zu den Thermen und Bädern mit aktuellen Öffnungszeiten.

Schmeckt auch ohne Nachsüßen

Kalorienarme Teegetränke als Durstlöcher für Kinder

(djd-k) Kinder müssen viel trinken, denn ihr Körper hat im Verhältnis einen höheren Wasseranteil als der von Erwachsenen.

Doch welche Getränke eignen sich, um den Flüssigkeitsspeicher wieder aufzufüllen? Süße Limonaden, Fruchtsäfte, Eistee & Co. sollten laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung nur in geringen Mengen getrunken werden, da sie viel Zucker enthalten. Gegen ein Glas naturtrüben Apfelsaft oder Orangensaft mit einer Extraportion Vitamin C ist ab und zu nichts einzuwenden.

Doch als permanenter Durstlöcher sind auch Säfte nicht zu empfehlen.



Foto: djd-k/Goldmännchen Tee

Nur Wasser zu trinken, ist dem Nachwuchs aber meist zu langweilig.

Eine leckere Alternative sind ungesüßte Kräuter- und Früchtetees.

Ein Kinder-Kräutertee wie von Goldmännchen hingegen ist ein toller kalorienarmer Durstlöcher. Lindenblüten, Kamille, Zitronengras, Fenchel und andere Kräuter sorgen dabei für einen aromatisch-milden und zugleich erfrischenden Geschmack.

In dem Kräutertee werden ausschließlich ausgesuchte, natürliche Zutaten und weder Zucker, Süßholzwurzel noch Aromastoffe verwendet. Das Heißgetränk schmeckt auch ohne Nachsüßen mild und lecker.

Bestellmöglichkeiten gibt es unter www.shop.goldmaennchen-tee.de.

Käfertaler Sommer 2021

PROGRAMM

→ Jeden Sonntag um 18 Uhr im
KULTURHAUSGARTEN
(bei Regen im Saal)

04.07.
—
12.09.

- So **04.07.** | **Red & Grey – double yourtrouble**
Erwin Ditzner Schlagzeug | Jörg Teichert Gitarre, Gesang
- So **11.07.** | **Mocábo Quartett**
Harald Wester Gitarre | Asim Aghdiri Gitarre | Gero Fei Percussion | Hans Grieb Bass
- So **18.07.** | **Mr. Jones**
Hans Ehrenpreis Gesang, Gitarre | Alex Lütke Spanische Gitarre | Jochen Koch Percussion
- So **25.07.** | **Silke Hauck und die Soulfood Band** Gast: Olaf Schönborn Saxophon
Silke Hauck Gesang | Laszlo Szitko Keyboards | Thomas Netzsch Bass | Walter „Kippe“ Helbig Schlagzeug
- So **01.08.** | **Max meets Marc**
Max Mury Westergitarre, Gesang | Marc Bennhausen Gitarre
- So **08.08.** | **Trioos Maravilha + 1**
Cristiane Gavazzoni Percussion | Priscila Simeoni Violine | Fausto Israel Gesang | Dago Schelling Gitarre
- So **15.08.** | **Kiesselbach Debus Roskopf**
Claus Kiesselbach Vibraphon | Matthias Debus Kontrabass | Steffen Roskopf Gitarre
- So **22.08.** | **Rouven Gruber und Band „unplugged“** Rouven Gruber Gesang
Andreas Ströbel Gitarre | Marcus Volpert Gitarre | Miro Bandic Piano | Andreas Schreyer Percussion
- So **29.08.** | **The Art of Two – Matthias Dörsam / David Heintz**
Matthias Dörsam Saxophone, Klarinette, Flöte | David Heintz Gitarre
- So **05.09.** | **Jutta Brandl / Bernhard Sperrfechter – The Art of Song**
Jutta Brandl Gesang | Bernhard Sperrfechter Gitarre
- So **12.09.** | **Zélia Fonseca und Angela Frontera**
Zélia Fonseca Gitarre, Gesang | Angela Frontera Schlagzeug, Percussion

Karten online unter <https://kulturhaus-kaefertal.eventbrite.com>

Veranstalter: IG Käfertaler Vereine
KULTURHAUS MANNHEIM-Käfertal
Gartenstr. 8 (im Stempelpark)
Tel. 06 21 / 73 80 41 | E-Mail: kulturhauskaefertal-net.de
<https://www.facebook.com/kulturhaus.mannheim.kaefertal>

M&M Soundlight

Matthias Mumm

Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundlight

Regionales & Lokales

www.metropoljournal.com

KOMM IN DEN

WALDHOF FANSHOP

IN Q7 IM 1.OG

SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER
21.3.-20.4.
Niemand erwartet eine grundlegende Änderung von Ihnen, wohl aber die Bereitschaft, sich mit anderen Einstellungen auseinanderzusetzen.



STIER
21.4.-21.5.
Sorgen Sie dafür, dass Sie zumindest abends ein wenig zur Ruhe kommen. Ihr hohes Tempo halten Sie sonst jedenfalls nicht mehr lange durch.



ZWILLING
22.5.-21.6.
Wenn die Temperaturen in Ihrer Beziehung nicht auf den Gefrierpunkt abtärzen sollen, müssen Sie mehr Rücksicht auf Ihren Partner nehmen.



KREBS
22.6.-22.7.
Machen Sie in diesen Wochen mal einen großen Bogen um Ihre Laster: Dann kann Ihr Körper seine Abwehrkräfte endlich mal wieder aufstocken.



LÖWE
23.7.-23.8.
Jetzt können Sie Ihrer Partnerschaft zu einer Verjüngungskur verhelfen. Es dürfte alles nur eine Frage der richtigen Dosierung sein.



JUNGFRAU
24.8.-23.9.
Genug der Selbstkritik! Wenn es nicht zum Sieg gereicht hat, lag es mehr an der unglaublichen Stärke der anderen – und nicht an Ihrer Schwäche!



WAAGE
24.9.-23.10.
Sie neigen dazu, aus dem Bauch heraus zu handeln: Jetzt aber wäre es gut, wenn Sie erst mit Bedacht überlegen, bevor Sie zur Tat schreiten.



SKORPION
24.10.-22.11.
Sie sind versucht, etwas über die Stränge zu schlagen. Wenn Sie sich nicht rechtzeitig bremsen können, erhalten Sie prompt die Quittung!



SCHÜTZE
23.11.-21.12.
Sie ahnen Entwicklungen, lange bevor andere sie überhaupt wahrnehmen. Das verschafft Ihnen in diesen Wochen den entscheidenden Vorsprung.



STEINBOCK
22.12.-20.1.
Jemand drängt sich vor – und fällt nicht nur Ihnen unangenehm auf. Vielleicht sollten Sie diesen Menschen öffentlich in die Schranken weisen ...



WASSERMANN
21.1.-19.2.
Stellen Sie Ihre sprichwörtliche Toleranz jetzt unter Beweis. Sie verlieren sicher nichts dabei, wenn Sie einmal nachgeben, ganz im Gegenteil.



FISCHE
20.2.-20.3.
Es mehren sich Hinweise, dass eine bestimmte Sache nicht so verlaufen wird, wie Sie es wollen. Rufen Sie Freunde zur Hilfe, um sich zu beraten.

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|------------------------------|--------------------------------|---|------------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|
| Angeh. einer christl. Sekte | Wasser-Gasuhr-kontrolleur | ständig, unaufhörlich | Comi-figur (... und Struppi) | kath. Theologe † 1847 | | Mutter der Nibelungen-könige | Besitz (... und Gut) | demoskop. Institut (Abk.) | Initialen Kishons | niederträchtig | Impfstoffe |
| | | | | | 5 | vom Boden hochnehmen | | | | | |
| Sinken der Börsenkurse | | | 2 | | | Teil des Frühstücks-tichts | | | | | 3 |
| Figur bei Wilhelm Busch | | | Teil der Bibel (Abk.) | | | | | | Abk.: ehrenamtlich | | deutsche Endsilbe |
| ostasiatisches Laubholz | | | | | | | | | japanisches Nationalgetränk | Pfeilbehälter | |
| künftige europäische Münze | | | Männerkleidung | | | | | | französisch: König | | 1 |
| Ziergefäß | Vorname der Schausp. Gardner | | | | | | | | kontinuierlich | | Techniker (Abk.) |
| | | | | erster Generalsekretär der UNO | | Tempelruinenstätte in Angkor | | franz. span.: was | lustiger Unfug | indische Büffelbutter | |
| Gedankenstütze | Insel im Bodensee | | | | | | sibir. Eichhörnchenfell | | | 4 | französisch, span.: in |
| | | | | | | | | Märchenfigur | | | |

METROPOLJOURNAL

Onlineseite tagesaktuell & kostenlos!

www.metropoljournal.com

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

K U R R U D P E L
L A U B B A U M N E A P E L
O L I M P R E S A R I O A
H E I A I M P R E S A R I O A
P A Z L E S
O P S I B N
E E T E O
L A X G R E T
U Z R I D O
K A R E E O S A I D O
L A S S E N A P E R I T I F
D E S N O T L A G E U G O

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 2 | 3 | 9 | 6 | 8 | 5 | 1 | 4 |
| 5 | 4 | 9 | 7 | 3 | 1 | 6 | 2 | 8 |
| 8 | 6 | 1 | 5 | 2 | 4 | 9 | 7 | 3 |
| 3 | 7 | 4 | 2 | 8 | 9 | 1 | 6 | 5 |
| 6 | 1 | 8 | 3 | 5 | 7 | 2 | 4 | 9 |
| 2 | 9 | 5 | 1 | 4 | 6 | 3 | 8 | 7 |
| 9 | 3 | 7 | 4 | 1 | 2 | 8 | 5 | 6 |
| 4 | 8 | 2 | 6 | 9 | 5 | 7 | 3 | 1 |
| 1 | 5 | 6 | 8 | 7 | 3 | 4 | 9 | 2 |

Auflösung Juni 2021 Auflösung Juni 2021

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 8 | | 1 | | | | | |
| 4 | | | 8 | | | 2 | 6 | |
| | | | | | | 8 | | 9 |
| 1 | | | 9 | 8 | 3 | | | 2 |
| | | | | | | | | |
| 6 | | | 4 | 2 | 1 | | | 5 |
| 8 | | 5 | | | | | | |
| | 9 | 2 | | | 7 | | | 4 |
| | | | | | 8 | | 1 | |

Rund um die Uhr brandaktuell

Lokales & Regionales Immer Kostenlos!

www.metropoljournal.com

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof · Gartenstadt · Käfertal

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren

Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Buch Dir den fips!

Fips, das neue Personen-Shuttle der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

(red) Seit einigen Monaten gibt es in vielen Mannheimer Stadtteilen ein neues und äußerst innovatives Mobilitätsangebot, welches die Busse und Bahnen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) optimal ergänzt: fips!

fips ist das neue Personen-Shuttle der rnv und macht die Menschen in Mannheim auf den Punkt mobil: Seit 1. März 2021 verkehren die neuen Elektroschuttles bereits in Mannheims Süden und Westen. Am 1. April kamen die Stadtteile Blumenau, Gartenstadt, Sandhofen, Scharhof, Schönau und Teile von Waldhof zum Bediengebiet hinzu. fips verbessert vor allem die Verbindung zwischen den einzelnen Stadtteilen, bringt Fahrgäste auf ähnlichen Routen zusammen und unterstützt alle Mannheimerinnen und Mannheimer so dabei, die Straßen zu entlasten und das Klima zu schonen. Dementsprechend gut kommt der neue Service auch bei den Kundinnen und Kunden an. Trotz anfänglich schwieriger Startbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie setzen bereits jetzt viele hundert Fahrgäste auf die neuen Shuttle-Busse – Tendenz steigend.

Fips-App berechnet die beste Route für die Fahrgäste

Die Elektrofahrzeuge dienen als komfortable Ergänzung zu den Bus- und Bahnlinien der rnv, zum Beispiel für

Fahrten von der Haltestelle nach Hause oder als direkte Verbindung auf kürzeren Strecken im Quartier. Dabei werden die Fahrtwünsche mehrerer Kunden mit ähnlichen Strecken oder Zielen intelligent gebündelt: Nutzerinnen und Nutzer können in der fips-App einfach ihren Startpunkt und ihr gewünschtes Ziel angeben. Die App schlägt dann einen passenden Zustiegspunkt aus einer Auswahl von über 1700 virtuellen Haltestellen vor und informiert, wann das nächste fips-Shuttle zur Stelle ist. Die virtuellen Haltepunkte sind so in den Stadtteilen verteilt, dass der Weg zur „Haltestelle“ in der Regel nicht weiter als 100 Meter ist.

Fahrgäste können den Shuttle-Service also genau dann nutzen, wenn sie ihn brauchen. Dabei gibt es keinen Fahrplan. Stattdessen haben die Passagiere die Möglichkeit, fips innerhalb ausgewählter Stadtgebiete und Zeiträume ganz flexibel und nach dem eigenen Bedarf zu bestellen. In den angebotenen nördlichen Mannheimer Stadtteilen verkehrt fips durchgehend zwischen 5 Uhr und 24 Uhr.

Darüber hinaus sind die Fahrgäste mit fips auch äußerst umweltfreundlich unterwegs. Die Elektrobusse erzeugen vor Ort keine CO₂ oder Feinstaub-Emissionen und fahren zu 100% mit Ökostrom.

Platz für alle

Die Busse sind auch für die individuellen Bedürfnisse der Fahrgäste vorbereitet: Trittstufen und elektrische Schiebetüren machen das Einsteigen auch für Ältere oder Menschen mit Handicap möglich, der Kofferraum bietet Platz für Einkäufe, Rollator oder Kinderwagen. Und Kindersitze sind ebenfalls vorhanden. Wer beispielsweise einen Kindersitz oder Hilfe beim Einsteigen benötigt, kann dies direkt über die App anmelden. Für Fahrgäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, werden einzelne Fahrzeuge aktuell barrierefrei umgerüstet. Diese werden noch im Sommer zur Verfügung stehen.

Insgesamt stehen in einem fips-Bus normalerweise fünf Sitzplätze zur Verfügung. Mit Rücksicht auf die Pandemiebedingungen ist die Maximalbelegung der Fahrzeuge aktuell allerdings noch auf zwei Personen reduziert. Übrigens sind bei der Nutzung von fips natürlich darüber hinaus die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

Regulärer Preis ab 1. Juli

fips, mit all seinen Vorteilen, stellt einen zusätzlichen Service zum regulären Angebot der rnv dar. Nachdem die Einführungsphase abgeschlossen ist, greift daher wie angekündigt ab Donnerstag, 1. Juli, der reguläre Preis

für eine Fahrt mit den Shuttlebussen. Dies bedeutet, dass zuzüglich zum nach wie vor benötigten regulären Ticket ein Zuschlag von ein bis zwei Euro pro Fahrt erhoben wird. Der Zuschlag richtet sich dabei nach dem bereits vorhandenen Fahrschein. Inhaberinnen und Inhaber einer Jahres- oder Halbjahreskarte (z. B. Jobticket, Karte ab 60, Semesterticket, Maxx-Ticket und vergleichbare Produkte) zahlen einen Aufschlag von einem Euro pro Fahrt. Auf alle anderen Tickets wird pro Fahrt ein Aufschlag von zwei Euro erhoben. Fahrgäste können ihre Fahrt mit dem fips auch ohne separates Ticket direkt über die App buchen. In diesem Fall wird nach dem VRN-eTarif abgerechnet und ein Aufschlag von zwei Euro erhoben.

Übrigens: Eine Jahreskarte ist aktuell nicht nur wegen des günstigen fips-Aufschlages besonders attraktiv: Wer zwischen dem 1. Juli und dem 31. Oktober ein Jahreskartenabonnement abschließt, bekommt einen Gratismonat geschenkt. Mit einer Jahreskarte lässt sich in der Zeit von 29. Juli bis 11. September 2021 außerdem der gesamte Nahverkehr in Baden-Württemberg nutzen.

Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.rnv-online.de/sommerbonus.



Bediengebiete:

Seit 1. März 2021: Almenhof, Neckarau, Niederfeld und Lindenhof (5 Uhr bis 24 Uhr), Seckenheim (20 Uhr bis 24 Uhr)
Ab 1. April 2021: Blumenau, Gartenstadt, Sandhofen, Scharhof, Schönau und Teile von Waldhof (5 Uhr bis 24 Uhr)

Preis ab 1. Juli 2021

1 Euro Aufschlag je Fahrt auf Jahres- oder Halbjahreskarte (z. B. Jobticket, Karte ab 60, Semesterticket, Maxx-Ticket und vergleichbare Produkte)
2 Euro Aufschlag auf alle anderen Tickets
Liegt zum Fahrtbeginn kein anderes Ticket vor, gilt der eTarif (zzgl. 2 Euro Aufschlag)

Abgerechnet wird die Zuzahlung direkt über die App.

Weitere Informationen zum neuen Angebot, der fips-App und zum Bediengebiet gibt es im Internet unter fips.rnv-online.de.



Ab 01.07.2021 gilt der reguläre Preis, d.h. ein gültiges Ticket + ein bis zwei Euro pro Fahrt

Buch dir den fips!

Neugierig? Alle Infos zu dem neuen Angebot der rnv finden Sie unter: fips.rnv-online.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

strategiedialog automobilwirtschaft BW